

Statistisches Bundesamt
Archiv

Unverkäufliches
Freiexemplar

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.: IV/3/41

Erschienen am 12. November 1952

ZAHLEN AUS DER BAUWIRTSCHAFT

September 1952

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

(2481)

Inhaltsübersicht

Vorbemerkung	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten	5
Zahlenübersichten	6

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Bauwirtschaftsberichterstattung (monatliche Ergebnisse)

Bauhauptgewerbe

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im <u>Bundesgebiet</u>	
Betriebe und Beschäftigung	6
Löhne, Gehälter und Umsatz	6
Geleistete Arbeitsstunden	7
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in <u>West-Berlin</u>	
Betriebe und Beschäftigung	9
Löhne, Gehälter und Umsatz	9
Geleistete Arbeitsstunden	9
3. Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in <u>West-Berlin</u>	
Betriebe und Beschäftigung	9
Löhne, Gehälter und Umsatz	9
Geleistete Arbeitsstunden	9
4. Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in <u>Bayern</u>	
Betriebe und Beschäftigung	10
Löhne, Gehälter und Umsatz	11
Geleistete Arbeitsstunden	11

II. Übrige Bauwirtschaft (monatliche und vierteljährliche Ergebnisse)

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	12
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	12

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	13
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	13
3. Notstandsarbeiter	14

Arbeitszeit und -verdienste

1. Arbeitszeit und -verdienste	14
--	----

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbezgruppe Bau- und Baunebengewerbe	15
2. Gewerbezgruppe Steine und Erden	15

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

1. Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues	15
--	----

Baufertigstellung von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

1. Baufertigstellung von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	15
---	----

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinenproduktion	16
2. Baustoffproduktion und -versorgung	16
3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung	16
4. Stahlbau	16

Zement

1. Zement	17
---------------------	----

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen

1. Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen	17
--	----

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

1. Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft	17
--	----

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren

1. Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren	18
--	----

Indices der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	18
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise	18
3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft	18
4. Bauproduktion	19
5. Produktion der Steine- und Erdenindustrie	19
6. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	19
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten	19
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	19

Sparverkehr

1. Sparverkehr	20
--------------------------	----

Entwicklung der Bausparkassen

1. Entwicklung der Bausparkassen	20
--	----

Hypothekenkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1. Hypothekenkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	21
---	----

Kursdurchschnitte

1. Kursdurchschnitte	21
--------------------------------	----

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds

1. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	22
--	----

Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft

1. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	22
--	----

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

1. Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	22
---	----

Sondertabellen

Das Baugewerbe bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften

1. Die versicherten Unternehmen, Anzahl der Versicherten, Entgelte	23
2. Arbeits- und Wegeunfälle, Berufskrankheiten	23
3. Folgen der erstmalig entschädigten Arbeits- und Wegeunfälle	23

Von Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude

1. Von Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude	23
---	----

V o r b e m e r k u n g
(zu Seite 6 - 11)

Von insgesamt 65 200 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1951 werden rund 10 300 Betriebe mit einem Anteil von rund 70 vH der Beschäftigten, 72 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 75 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauwirtschaftsberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauwirtschaftsberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

Gruppe	51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zweig	519	Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
Zweig	510	Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Gruppe	55	Zimmerei und Dachdeckerei
"	513	Hoch- und Ingenieurbau	Zweig	550	Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
"	514	Tief- und Ingenieurbau	"	551	Zimmerei und Ingenieurholzbau
"	515	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	"	555	Dachdeckerei
"	516	Isolierbau	"	559	Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
"	518	Abbruchbetriebe			

Die Bauwirtschaftsberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfestsetzung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württbg.-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit.-Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland - Pfalz und Baden übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1951 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der Jahre 1949 und 1950 - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20 - Beschäftigten nach oben überschritten haben,
- Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20 - Beschäftigtengrenze abgesunken sind.

Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume:

Durchschnitt 1950	Bundesgebiet	Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951		Oktober 1950 - September 1951

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschl. aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungsneubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen:

Seite 9 In West-Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19 sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert.

Erläuterungen:

JD = Jahres } Durchschnitt p = vorläufige } Zahl.
MD = Monats } r = berichtigte }

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

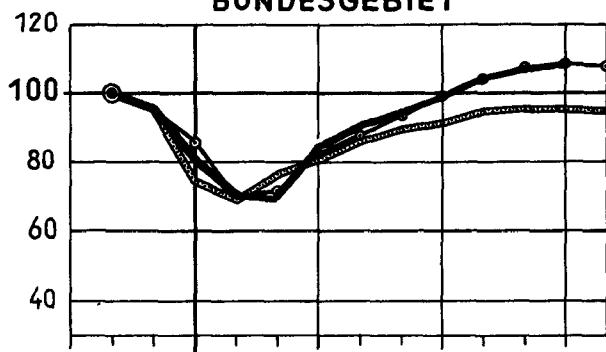
—○— 1949/50

—●— 1950/51

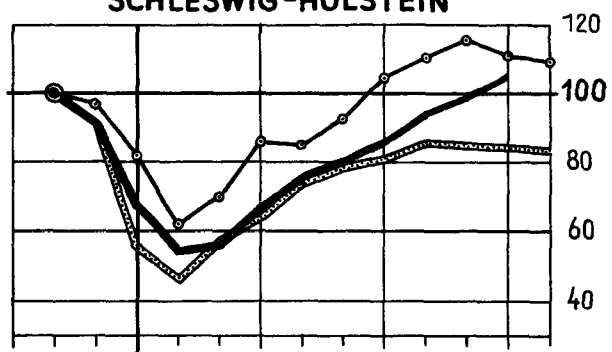
— 1951/52

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

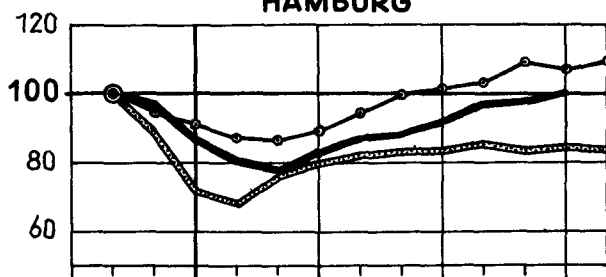
BUNDESgebiet



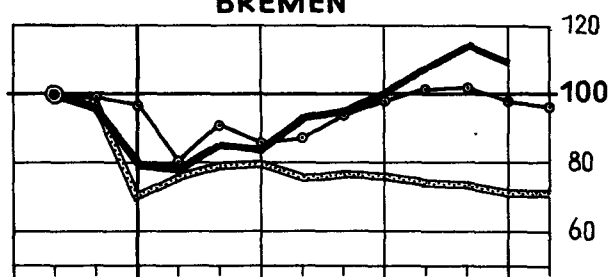
SCHLESWIG-HOLSTEIN



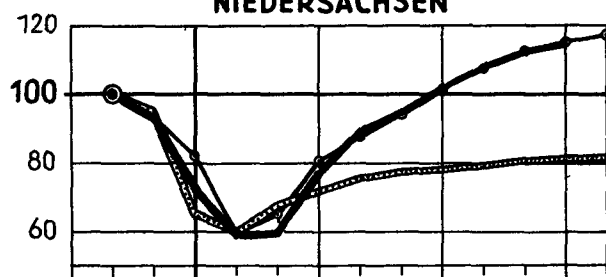
HAMBURG



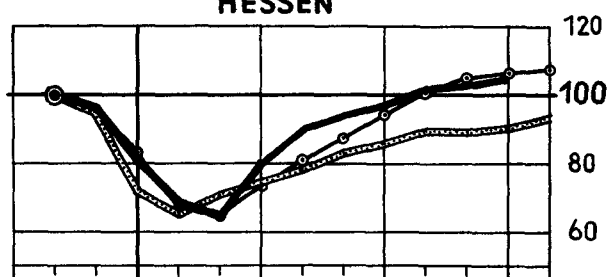
BREMEN



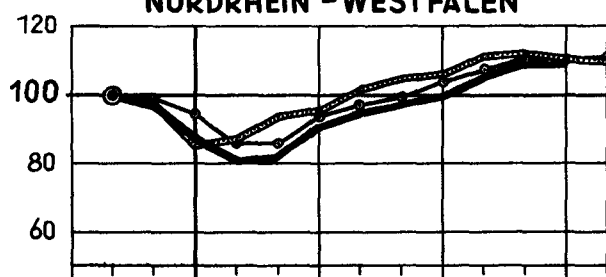
NIEDERSACHSEN



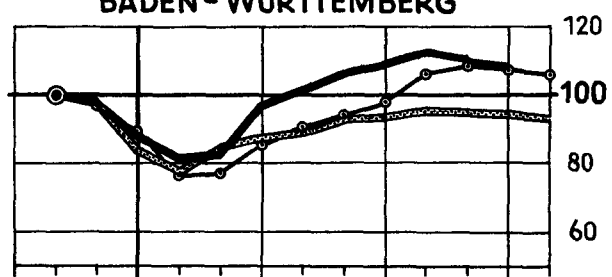
HESSEN



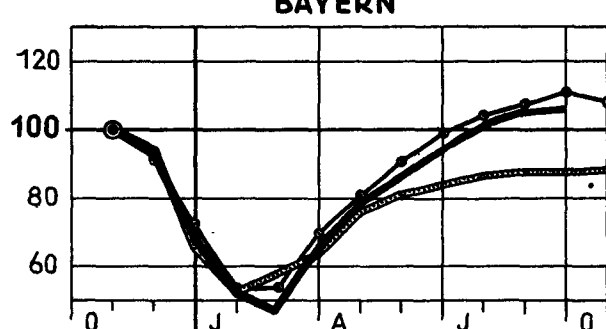
NORDRHEIN - WESTFALEN



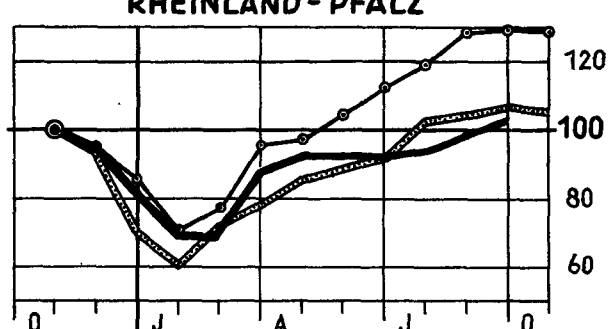
BADEN - WÜRTTEMBERG



BAYERN



RHEINLAND - PFALZ



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

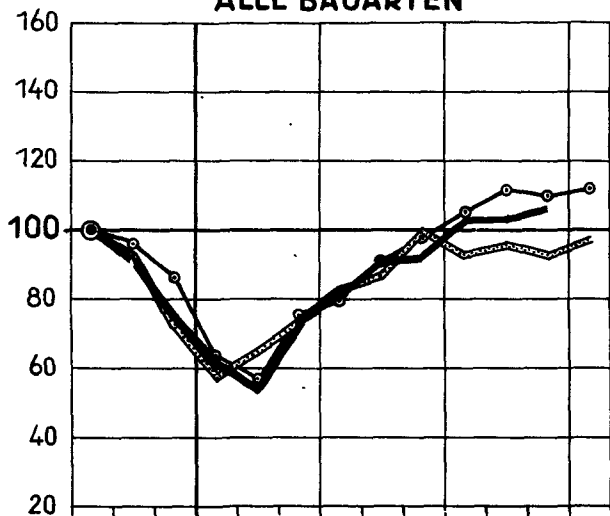
○—○ 1949/50

— 1950/51

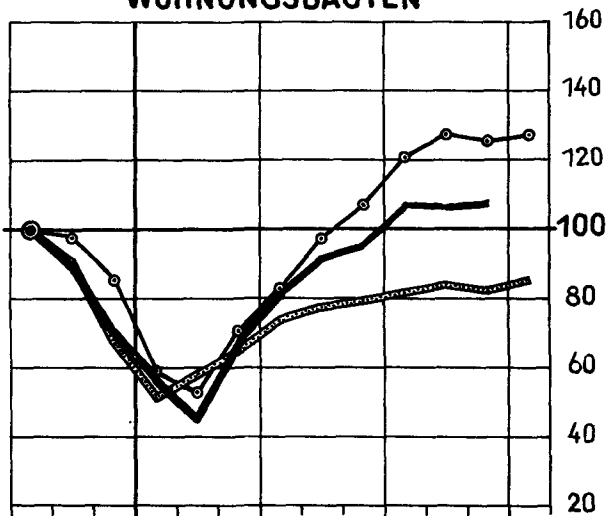
— 1951/52

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

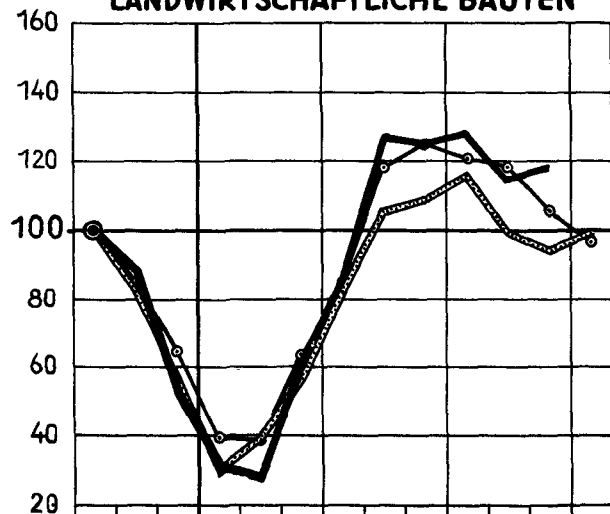
ALLE BAUARTEN



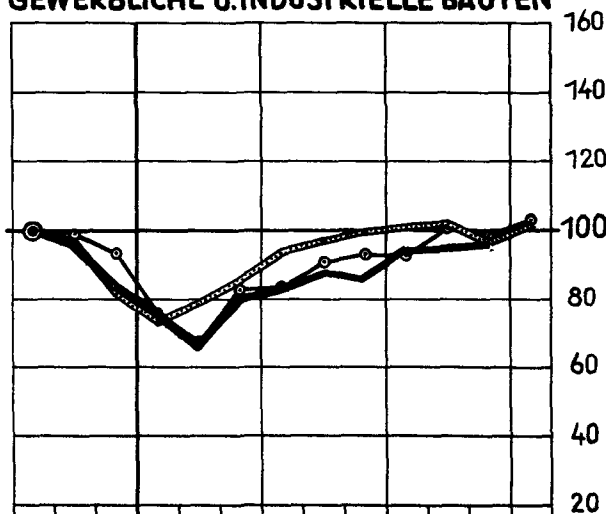
WOHNUNGSBAUTEN



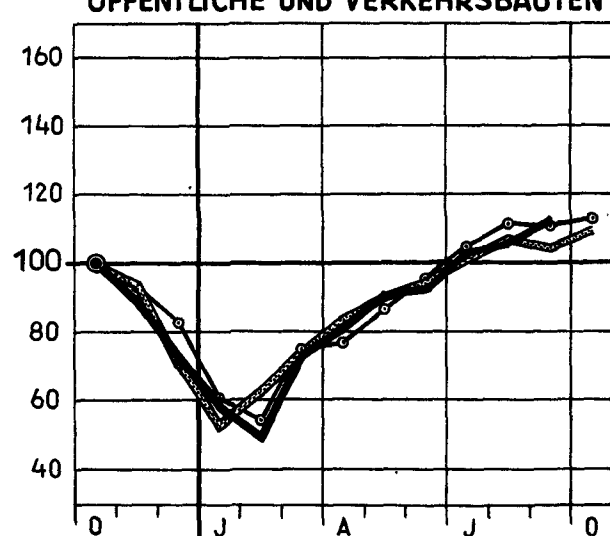
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN



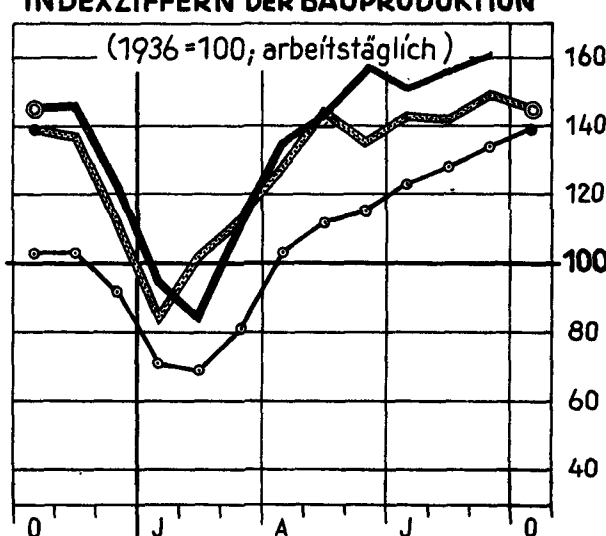
GEWERBLICHE U. INDUSTRIELLE BAUTEN



ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN



INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION



Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit	Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte						
				insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
								Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschuler und Lehrlinge
Bundesgebiet										
1950	JD	Juli 1949	7 981	502 278	9-824	31 131	461 323	216 284	201 893	43 146
1951	JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821	254 631	237 739	50 451
1950	August September	Juli 1949	7 995	580 731	9 844	31 960	538 927	242 602	249 878	46 447
		"	7 995	584 441	9 835	32 291	542 315	244 327	252 081	45 907
		"	7 993	582 576	9 822	32 242	540 512	244 926	251 371	44 215
1951	Oktober	Juli 1950	10 250	678 503	12 550	36 134	629 819	286 887	290 641	52 291
		"	10 243	647 139	12 412	35 919	598 808	275 138	272 952	50 718
	November	"	10 242	503 550	12 430	35 596	455 524	218 736	189 091	47 697
		"	10 239	470 273	12 330	34 975	422 968	205 543	171 298	46 127
	Februar	"	10 241	516 109	12 414	35 007	468 688	223 338	198 094	47 256
		"	10 225	543 565	12 433	35 625	495 507	234 934	212 191	48 382
	April	"	10 201	581 783	12 409	36 455	532 919	252 618	228 516	51 785
		"	10 192	606 541	12 477	36 793	557 271	262 054	243 048	52 169
	Mai	"	10 150	617 623	12 488	36 892	568 243	266 790	249 499	51 954
		"	10 090	641 778	12 510	36 459	592 809	278 503	261 245	53 061
1952	August	"	10 067	645 499	12 477	37 164	595 858	276 018	267 649	52 191
		"	10 038	645 162	12 418	37 295	595 449	275 024	268 649	51 776
	September	"	10 022	643 242	12 419	37 267	593 556	275 173	268 665	49 728
		"	10 378	667 118	12 567	38 268	616 283	283 870	281 395	51 018
	November	"	10 366	635 484	12 486	38 275	584 723	271 835	263 251	49 637
		"	10 364	533 536	12 407	38 118	483 011	231 397	203 883	47 731
	Dezember	"	10 355	467 424	12 371	37 652	417 401	199 508	172 224	45 669
		"	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286	198 467	172 339	45 480
	Januar	"	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569	233 866	219 364	47 339
		"	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762	257 843	240 959	50 960
nach Ländern (September 1952)	Schlesw.-Holst.	"	500	29 959	600	1 261	28 098	11 230	14 466	2 402
		"	349	27 625	394	1 902	25 329	13 425	9 958	1 946
	Hamburg	"	1 300	86 351	1 492	4 237	80 622	35 080	37 325	8 217
		"	3 402	244 974	4 000	14 994	225 980	105 407	103 947	16 626
	Niedersachsen	"	168	13 221	186	803	12 232	5 288	5 969	975
		"	812	57 908	1 048	3 608	53 252	25 218	24 093	3 941
	Nordrh.-Westf.	"	664	44 318	789	2 521	41 008	17 031	21 220	2 757
		"	1 762	125 549	2 177	6 905	116 467	49 762	57 424	9 281
	Bremen	"	1 315	90 843	1 660	4 956	84 227	34 853	43 263	6 111
		"	783	56 786	1 030	3 551	52 205	23 033	25 839	3 333
davon: Wtt B	Ba	"	312	21 461	356	914	20 191	7 530	11 136	1 525
		"	220	12 596	274	491	11 831	4 290	6 288	1 253
	Wtt H	"	500	29 959	600	1 261	28 098	11 230	14 466	2 402
		"	349	27 625	394	1 902	25 329	13 425	9 958	1 946
	Niedersachsen	"	1 300	86 351	1 492	4 237	80 622	35 080	37 325	8 217
		"	3 402	244 974	4 000	14 994	225 980	105 407	103 947	16 626
	Nordrh.-Westf.	"	168	13 221	186	803	12 232	5 288	5 969	975
		"	812	57 908	1 048	3 608	53 252	25 218	24 093	3 941
	Bremen	"	1 315	90 843	1 660	4 956	84 227	34 853	43 263	6 111
		"	783	56 786	1 030	3 551	52 205	23 033	25 839	3 333
Zeit	Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Löhne	Gehälter	Umsatz					
					insgesamt	darunter für Besatzungsmächte				
							1 000 DM			
	Bundesgebiet									
	1950	MD	Juli 1949	114 917	12 134	290 612	14 738			
	1951	MD	Juli 1950	155 415	14 787	427 061	43 256			
	1950	August September	Juli 1949	139 589	12 303	350 504	16 636			
			"	141 090	12 272	372 113	19 072			
			"	148 242	12 679	380 203	19 890			
	1951	Oktober	Juli 1950	172 044	13 941	439 296	22 044			
"			162 565	14 147	429 874	22 798				
November		"	134 568	14 602	440 363	26 063				
		"	103 783	13 873	308 403	19 986				
Februar		"	114 123	13 975	311 021	21 830				
		"	130 791	14 249	368 452	33 193				
April		"	147 304	14 494	398 632	37 363				
		"	166 680	15 338	415 100	46 060				
Mai		"	175 331	15 737	553 427	60 469				
		"	183 669	15 659	449 920	71 734				
1952	August	"	190 298	15 605	503 639	74 846				
		"	183 835	15 831	506 615	82 690				
	September	"	192 855	16 018	541 100	80 214				
		"	199 824	16 549	572 545	89 586				
	November	"	185 315	16 742	542 640	79 327				
		"	159 951	17 466	552 324	75 737				
	Dezember	"	130 966	16 231	399 356	52 286				
		"	109 762	16 297	385 194	68 462				
	Januar	"	150 043	17 270	454 091	96 818				
		"	172 664	17 599	471 397	89 156				
nach Ländern (September 1952)	Schlesw.-Holst.	"	8 883	503	21 652	698				
		"	9 616	963	26 191	215				
	Hamburg	"	25 023	1 786	67 577	5 175				
		"	82 260	7 148	232 403	14 372				
	Niedersachsen	"	4 440	376	10 639	282				
		"	17 125	1 600	51 223	12 165				
	Nordrh.-Westf.	"	12 847	1 056	43 682	18 792				
		"	36 122	2 888	105 610	14 858				
	Bremen	"	27 728	2 287	86 454	12 676				
		"	17 663	1 698	54 774	7 330				
Baden-Württbg.	"	6 475	387	21 540	4 861					
	"	3 590	202	10 140	485					

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -**

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Arbeits- tage Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden				
			insgesamt	davon			darunter für Besatzungsmächte
				Neubauten	Instand- setzungen	Trümmerbeseitigung und Abbruch	
1000							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	54 741	30 563	1 467	2 908
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	73 441	29 452	1 132	6 053
1950 August	Juli 1949	27	107 546	70 977	34 925	1 644	3 654
September	"	26	105 811	70 749	33 618	1 444	3 536
Oktober	"	26	107 623	73 707	32 660	1 256	3 545
November	Juli 1950	25	125 095	86 769	36 905	1 421	4 089
Dezember	"	24	116 178	80 711	34 115	1 352	4 068
1951 Januar	"	26	89 518	61 041	27 426	1 051	3 469
Februar	"	26	71 343	48 639	21 748	956	3 112
März	"	24	80 344	55 586	23 656	1 102	3 902
April	"	25	91 603	63 587	26 742	1 274	4 585
Mai	"	25	102 792	72 793	28 831	1 168	5 676
Juni	"	23,5	108 287	77 479	29 722	1 086	6 430
Juli	"	26	112 058	80 574	30 391	1 093	7 406
August	"	26	115 989	83 806	31 140	1 043	8 864
September	"	27	119 407	86 117	32 196	1 094	10 093
Oktober	"	25	115 690	84 180	30 561	949	10 938
November	"	27	120 719	88 860	30 808	1 051	10 450
Dezember	Juli 1951	24,5	125 487	92 867	31 392	1 228	11 409
1952 Januar	"	24	114 271	84 788	28 555	928	9 872
Februar	"	26	93 223	68 836	23 492	895	8 361
März	"	26	77 690	56 844	20 004	842	7 350
April	"	25	66 003	47 785	17 409	809	6 403
Mai	"	26	91 314	67 689	22 716	909	8 982
Juni	"	24	102 237	76 533	24 797	907	9 141
Juli	"	25	113 953	85 527	27 336	1 090	8 858
August	"	23,3	115 529	87 178	27 351	1 000	8 779
September	"	27	128 475	96 886	30 414	1 175	8 622
Oktober	"	25,8	129 685	98 401	30 177	1 107	8 624
November	"	26	135 152	101 478	30 744	930	8 966
nach Ländern (September 1952)							
Schlesw.-Holst.	"	26	5 538	4 110	1 408	20	116
Hamburg	"	26	4 805	3 632	1 095	78	77
Niedersachsen	"	26	15 772	11 414	4 218	140	743
Westrh.-Westf.	"	26	45 622	34 475	10 833	314	1 557
Bremen	"	26	2 508	1 774	654	80	36
Hessen	"	26	10 486	8 062	2 355	69	1 265
Rheinl.-Pfalz	"	26	8 180	6 257	1 857	66	2 447
Bayern	"	26	23 224	18 042	5 111	71	1 207
Baden-Württbg.	"	26	17 017	13 712	3 213	92	1 518
davon: Wtt B	"	26	10 479	8 425	1 977	79	750
Ba	"	26	4 164	3 435	717	12	638
Wtt H	"	26	2 374	1 854	519	1	130
Wohnungsbauten							
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	insgesamt	davon				
			Neubauten	Instandsetzungen		Reparaturen	
				Neu- und Wiederaufbau	Wiederherstellung, Um-, An-, Ausbau		
1000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	32 608	24 670			7 938	
1951 MD	Juli 1950	39 324	32 190			7 134	
1950 August	Juli 1949	42 799	34 134			8 665	
September	"	42 323	34 245			8 078	
Oktober	"	42 525	34 821			7 704	
November	Juli 1950	51 915	42 502			9 413	
Dezember	"	46 945	38 586			8 359	
1951 Januar	"	34 653	28 122			6 531	
Februar	"	26 791	21 508			5 283	
März	"	30 098	24 405			5 693	
April	"	33 639	27 378			6 061	
Mai	"	38 375	31 498			6 877	
Juni	"	39 988	33 096			6 892	
Juli	"	41 120	34 206			6 914	
August	"	42 261	34 698		5 233	2 330	
September	"	43 414	35 251		5 568	2 595	
Oktober	"	42 691	34 834		5 427	2 430	
November	"	44 160	36 934		4 709	2 517	
Dezember	Juli 1951	45 650	38 518		4 613	2 519	
1952 Januar	"	40 994	34 737		4 004	2 253	
Februar	"	32 093	27 204		3 140	1 749	
März	"	25 840	21 671		2 587	1 582	
April	"	21 361	17 674		2 251	1 436	
Mai	"	30 863	25 959		2 994	1 910	
Juni	"	37 079	31 203		3 543	2 333	
Juli	"	41 730	35 192		3 840	2 698	
August	"	43 165	36 681		3 860	2 624	
September	"	48 627	41 638		4 179	2 810	
Oktober	"	48 573	41 995		3 970	2 608	
November	"	49 306	42 600		3 987	2 719	
nach Ländern (September 1952)							
Schlesw.-Holst.	"	2 084	1 806		145	133	
Hamburg	"	1 848	1 645		140	63	
Niedersachsen	"	5 554	4 698		520	336	
Westrh.-Westf.	"	17 677	15 768		1 214	695	
Bremen	"	870	782		64	24	
Hessen	"	3 598	3 118		269	211	
Rheinl.-Pfalz	"	2 623	2 159		267	197	
Bayern	"	9 437	7 831		910	696	
Baden-Württbg.	"	5 615	4 793		458	364	
davon: Wtt B	"	3 291	2 854		276	161	
Ba	"	1 318	1 096		108	114	
Wtt H	"	1 006	843		74	88	

noch : Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
in 1 000

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche und industrielle Bauten		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	1 233	718	24 992	15 870	9 122
1951 MD	Juli 1950	2 096	1 411	685	29 668	20 650	9 018
1950	August	2 540	1 630	902	28 213	18 714	9 499
	September	2 263	1 455	808	27 703	18 608	9 095
	"	2 069	1 338	731	29 064	19 955	9 109
	Oktober	2 603	1 725	878	32 281	22 288	9 993
	November	2 138	1 382	756	31 231	21 574	9 657
	Dezember	1 458	981	477	26 206	17 491	8 715
1951	"	736	470	266	23 627	15 648	7 979
	Januar	1 000	652	348	25 230	17 052	8 178
	Februar	1 470	927	543	27 550	18 968	8 582
	März	2 137	1 427	710	30 172	21 218	8 954
	April	2 741	1 851	890	31 265	22 140	9 125
	Mai	2 825	1 943	882	32 110	22 789	9 321
	Juni	3 009	2 128	881	32 381	23 136	9 245
	Juli	2 584	1 779	805	32 881	23 363	9 518
	August	2 455	1 664	791	31 091	22 140	8 951
	September	2 578	1 729	849	32 771	23 448	9 323
	Oktober	2 846	1 894	952	33 680	24 052	9 628
	November	2 520	1 662	858	32 365	23 127	9 238
	Dezember	1 491	980	511	28 106	19 935	8 171
1952	Januar	883	564	319	25 573	17 773	7 800
	Februar	796	513	283	22 336	15 352	7 004
	März	1 649	1 118	531	26 834	18 978	7 856
	April	2 447	1 754	693	27 933	20 028	7 905
	Mai	3 581	2 513	1 068	29 490	21 409	8 081
	Juni	3 561	2 544	1 017	29 051	21 326	7 725
	Juli	3 628	2 554	1 074	31 668	23 407	8 261
	August	3 243	2 326	917	31 997	23 695	8 302
	September	3 362	2 384	978	32 210	24 038	8 172
nach Ländern (September 1952)							
Schlesw.-Holst.	"	545	401	144	606	457	149
Hamburg	"	21	18	3	1 244	924	320
Niedersachsen	"	896	675	221	3 103	2 289	814
Nordrh.-Westf.	"	508	352	156	14 386	10 163	4 223
Bremen	"	110	26	84	552	413	139
Hessen	"	228	152	76	2 061	1 522	539
Rheinld.-Pfalz	"	137	101	36	1 659	1 257	402
Bayern	"	655	437	218	4 606	3 613	993
Baden-Württbg.	"	262	222	40	3 993	3 400	593
davon: Wtt B	"	140	127	13	2 629	2 265	364
Ba	"	66	51	15	864	737	127
Wtt H	"	56	44	12	500	398	102
Öffentliche und Verkehrsbauten							
Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	insgesamt	davon				
			Neubauten		Instandsetzungen		
			Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	26 864	13 831		13 034		
1951 MD	Juli 1950	32 858	20 898		11 960		
1950	August	32 350	16 491		15 859		
	September	32 078	16 441		15 637		
	"	32 709	17 593		15 116		
	Oktober	36 875	20 254		16 621		
	November	34 512	19 169		15 343		
	Dezember	26 150	14 447		11 703		
1951	Januar	19 233	11 013		8 220		
	Februar	22 914	13 477		9 437		
	März	27 670	16 114		11 556		
	April	30 940	18 650		12 290		
	Mai	33 207	20 392		12 815		
	Juni	34 910	21 636		13 274		
	Juli	37 295	23 844		13 451		
	August	39 434	25 724		13 710		
	September	38 504	25 542		12 962		
	Oktober	40 159	26 749		13 410		
	November	42 083	28 403		13 680		
	Dezember	37 464	25 262		12 202		
1952	Januar	30 638	20 717		9 921		
	Februar	24 552	16 836		7 716		
	März	20 701	14 266		6 435		
	März	31 059	21 634		9 425		
	April	33 871	23 548		10 323		
	Mai	38 062	26 413		11 649		
	Juni	38 752	26 627		12 125		
	Juli	43 377	11 960	17 327	2 758	11 332	
	August	44 765	11 812	18 573	2 780	11 600	
	September	47 344	12 767	19 689	2 730	12 158	
nach Ländern (September 1952)							
Schlesw.-Holst.	"	2 283	258	1 188	65	772	
Hamburg	"	1 614	325	720	88	481	
Niedersachsen	"	6 079	1 283	2 469	321	2 006	
Nordrh.-Westf.	"	12 737	3 650	4 542	918	3 627	
Bremen	"	896	190	363	69	274	
Hessen	"	4 530	1 471	1 799	269	991	
Rheinld.-Pfalz	"	3 695	1 392	1 348	125	830	
Bayern	"	8 455	2 109	4 052	562	1 732	
Baden-Württbg.	"	7 055	2 089	3 208	313	1 445	
davon: Wtt B	"	4 340	1 303	1 874	230	933	
Ba	"	1 904	524	1 027	56	297	
Wtt H	"	811	262	307	27	215	

Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West - Berlin ¹⁾

Zeit	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
		insgesamt	davon							
			Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte	davon				
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
						Anzahl				
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten										
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176
1951 August	557	44 289	755	2 852	40 682	13 650	24 863	2 169	10 780	1 172
September	538	43 108	726	2 807	39 575	13 540	23 955	2 090	10 398	1 161
Oktober	533	43 345	725	2 793	39 827	13 607	24 183	2 037	10 580	1 158
November	538	43 501	730	2 814	39 957	13 356	24 389	2 212	10 857	1 205
Dezember	491	40 910	673	2 728	37 509	12 547	22 955	2 007	10 415	1 276
1952 Januar	460	37 535	647	2 652	34 236	11 718	20 498	2 020	8 845	1 161
Februar	425	35 122	578	2 557	31 987	11 179	18 934	1 874	7 650	1 122
März	440	38 939	621	2 607	35 711	11 915	21 934	1 862	8 819	1 129
April	442	36 145	615	2 563	32 967	11 820	19 238	1 909	9 045	1 152
Mai	417	30 782	583	2 516	27 683	11 191	14 548	1 944	9 018	1 109
Juni	391	26 551	558	2 428	23 565	11 205	10 507	1 853	7 378	1 095
Juli	409	28 829	572	2 408	25 849	11 708	12 242	1 899	8 347	1 039
August	430	31 471	594	2 450	28 427	12 736	13 671	2 020	9 372	1 085
September	449	34 254	623	2 561	31 070	14 036	15 013	2 021	9 848	1 128
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten										
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 516	282	985	99
1951 August	309	4 100	383	341	3 376	1 935	1 169	272	995	92
September	328	4 500	410	358	3 732	2 074	1 368	290	1 059	100
Oktober	343	4 687	418	352	3 917	2 270	1 354	293	1 149	100
November	312	4 210	377	332	3 501	2 190	1 026	285	1 024	92
Dezember	301	4 119	373	354	3 392	1 943	1 155	294	996	104
1952 Januar	271	3 724	332	341	3 051	1 761	1 061	229	824	98
Februar	281	3 802	369	357	3 076	1 738	1 036	302	787	99
März	279	3 850	336	334	3 180	1 752	1 157	271	857	95
April	287	3 941	356	336	3 249	1 754	1 227	268	967	97
Mai	295	4 015	359	342	3 314	1 852	1 183	279	1 088	101
Juni	305	4 081	378	351	3 352	1 915	1 118	319	997	105
Juli	297	4 062	352	329	3 381	1 952	1 110	319	1 063	96
August	282	3 842	338	329	3 175	1 857	999	319	973	97
September	273	3 718	336	299	3 083	1 759	1 061	263	978	85

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West - Berlin ¹⁾

Zeit	Umsatz		Geleistete Arbeitsstunden								darunter für Besatzungs- mächte	
	insgesamt	darunter für Besatzungs- mächte	insgesamt	davon				Gewerbl. und industrielle Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten	Trümmerbe- seitigung und Abbruch		
				Wohnungsbauten								
				Gesamt	davon							
					Neubauten	Instandsetzungen						
							Neu-u. Wie- deraufbau					Wiederherstellg. Um-, An-, Ausbau	Reparaturen
1000 DM			1000									
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD	24 049	2 003	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249		
1951 August	26 382	3 755	7 346	1 377	318	852	207	1 462	2 807	1 700	355	
September	25 933	3 213	7 053	1 352	316	817	219	1 471	2 592	1 638	329	
Oktober	26 015	2 594	7 087	1 434	385	849	200	1 485	2 643	1 525	361	
November	24 942	1 982	7 227	1 564	430	967	167	1 381	2 844	1 438	340	
Dezember	25 278	1 007	6 887	1 442	576	745	121	1 305	2 757	1 383	286	
1952 Januar	21 326	864	5 981	1 235	450	655	131	1 081	2 569	1 096	197	
Februar	19 257	1 296	5 145	1 037	447	510	80	909	2 210	989	167	
März	20 066	1 584	6 045	1 186	402	665	119	1 098	2 814	947	193	
April	22 179	879	5 822	1 245	487	624	134	1 148	2 594	835	161	
Mai	19 771	528	5 457	1 364	475	726	163	1 165	2 242	686	184	
Juni	18 284	663	4 313	1 261	487	641	133	1 061	1 686	305	198	
Juli	21 238	986	4 738	1 387	688	570	129	1 051	1 963	337	181	
August	22 850	1 045	5 296	1 643	880	621	142	1 076	2 146	431	219	
September	25 407	1 795	5 675	1 895	1 077	666	152	1 102	2 268	410	237	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD	2 493	29	645	320	24	296	120	123	83	5		
1951 August	2 352	48	632	347	32	201	114	112	105	68	9	
September	2 682	41	695	371	34	240	97	130	115	79	7	
Oktober	2 921	43	754	392	36	239	117	152	126	84	3	
November	2 504	15	652	319	32	210	77	149	112	72	4	
Dezember	2 889	25	640	327	39	222	66	115	135	63	7	
1952 Januar	2 427	58	516	254	26	184	44	99	105	58	7	
Februar	2 511	50	508	235	37	157	41	102	103	68	4	
März	2 757	37	541	242	23	168	51	100	122	77	7	
April	2 546	40	598	270	25	176	69	113	134	81	9	
Mai	2 735	45	642	310	30	191	89	119	126	87	10	
Juni	2 613	34	583	292	24	191	77	110	132	49	8	
Juli	2 775	36	635	335	53	198	84	102	157	41	7	
August	2 593	36	564	290	51	162	77	105	131	38	6	
September	2 563	26	566	275	61	141	73	113	138	40	6	

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
							Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschu- und Lehrer
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 98
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 80
1950 Juni	Juli 1949	1 520	21 690	1 560	640	19 490	10 409	5 807	3 27
Juli	"	1 516	22 437	1 579	582	20 276	10 651	6 241	3 36
August	"	1 505	22 283	1 573	591	20 119	10 357	6 413	3 34
September	"	1 507	22 917	1 590	589	20 738	10 509	6 836	3 35
	"	1 507	22 005	1 615	606	19 784	10 033	6 479	3 27
Oktober	Juli 1950	1 530	21 137	1 638	585	18 914	9 988	5 673	3 24
November	"	1 526	18 821	1 626	559	16 636	8 846	4 816	2 97
Dezember	"	1 524	13 632	1 633	522	11 477	5 918	3 006	2 53
1951 Januar	"	1 522	9 112	1 636	458	7 018	3 475	1 501	2 04
Februar	"	1 518	9 878	1 630	449	7 799	3 844	1 823	2 11
März	"	1 515	12 136	1 614	477	10 045	5 090	2 505	2 45
April	"	1 515	16 583	1 587	493	14 503	7 840	3 733	2 97
Mai	"	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 02
Juni	"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 04
Juli	"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 15
August	"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 04
September	"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 08
	"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 846	2 98
Oktober	Juli 1951	1 605	21 419	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 24
November	"	1 599	19 471	1 685	582	17 204	9 138	4 828	3 21
Dezember	"	1 595	13 399	1 684	539	11 176	5 711	2 680	2 78
1952 Januar	"	1 589	8 950	1 709	467	6 774	3 191	1 346	2 04
Februar	"	1 585	7 872	1 711	439	5 722	2 600	1 008	2 11
März	"	1 583	12 359	1 651	481	10 227	5 206	2 452	2 45
April	"	1 596	18 054	1 635	525	15 894	8 623	4 050	3 21
Mai	"	1 596	20 764	1 634	563	18 567	10 229	4 956	3 34
Juni	"	1 599	21 865	1 628	578	19 659	10 709	5 488	3 41
Juli	"	1 592	22 658	1 674	563	20 421	10 969	5 902	3 51
August	"	1 589	23 356	1 825	578	20 953	11 165	6 229	3 51
September	"	1 588	23 320	1 831	595	20 894	11 064	6 238	3 51

noch : Geleistete Arbeitsstund

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Wohnungsbauten					Landwirtschaftliche Bauten		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		Instand- setzung
			Neubauten	Wieder- herstellung, Um-, An-, Ausbau	Instandsetzungen Reparaturen		Neubauten	Instand- setzung	
1950 MD	Juli 1949	1 421	1 032		389	374	226		148
1951 MD	Juli 1950	1 439	1 075		364	356	223		133
1950 Juni	Juli 1949	1 929	1 466		463	623	419		
Juli	"	2 138	1 680		478	531	337		
August	"	2 258	1 781		477	449	269		
September	"	2 329	1 851		478	400	228		172
	"	2 274	1 834		440	341	202		139
Oktober	Juli 1950	2 245	1 742		503	353	198		155
November	"	1 890	1 474		416	264	135		129
Dezember	"	1 154	906		248	136	73		63
1951 Januar	"	599	439		160	69	35		34
Februar	"	617	442		175	88	48		40
März	"	809	582		227	193	125		68
April	"	1 298	958		340	492	337		155
Mai	"	1 514	1 120		394	653	461		192
Juni	"	1 689	1 262		427	588	389		199
Juli	"	1 787	1 329	248	210	600	377		223
August	"	1 837	1 326	278	233	434	277		177
September	"	1 831	1 321	259	251	399	222		177
	"	1 879	1 376	235	268	364	193		171
Oktober	Juli 1951	2 188	1 588	302	298	444	263		181
November	"	1 941	1 431	247	263	366	207		159
Dezember	"	1 222	886	158	178	181	107		74
1952 Januar	"	656	447	95	114	73	40		33
Februar	"	495	317	76	102	59	30		29
März	"	829	550	133	146	192	115		77
April	"	1 438	952	226	260	557	430		127
Mai	"	1 895	1 260	312	323	860	647		213
Juni	"	2 136	1 477	329	330	786	591		195
Juli	"	2 369	1 643	359	367	755	524		231
August	"	2 507	1 765	358	384	575	368		207
September	"	2 554	1 802	341	411	498	294		204

leistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern
2 Beschäftigten -

ohne	Gehälter	Umsatz		Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				
		insgesamt	darunter für Besatzungs-nächte		insgesamt	davon			darunter für Besatzungs- nächte
						Neubauten	Instand- setzungen	Trümmer- beseitigung und Abruch	
1 000 DM				Anzahl	1 000				
810	162	7 626	113	25,4	2 573	1 708	856	9	24
114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40
737	202	8 890	105	26	3 427	2 389	1 028	10	46
020	176	10 244	118	26	3 687	2 619	1 056	12	49
159	162	10 412	125	27	3 796	2 697	1 091	8	50
167	157	11 332	250	26	3 849	2 789	1 048	12	48
221	150	11 283	124	25	3 783	2 753	1 024	6	36
035	154	11 132	118	25	3 606	2 586	1 005	15	17
541	137	10 525	83	25	3 137	2 226	900	11	24
433	128	10 748	98	24	1 977	1 406	561	10	29
310	107	6 609	80	26	1 087	707	372	8	25
419	104	6 114	162	24	1 194	763	424	7	40
796	109	6 723	239	25	1 560	1 013	535	12	42
887	116	8 313	278	25	2 532	1 737	785	10	54
597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46
821	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	48
184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47
267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55
077	117	11 585	273	25	3 211	2 152	1 051	8	48
279	116	12 354	338	27	3 319	2 250	1 053	16	58
726	136	13 495	390	27	3 726	2 553	1 154	19	58
173	133	13 125	373	25	3 274	2 285	972	17	61
766	128	12 596	400	24	1 999	1 375	612	12	50
229	110	8 083	418	26	1 118	726	379	13	40
	106	6 790	444	25	847	503	331	13	26
	115	7 244	354	26	1 427	868	543	16	34
391	123	8 947	486	24	2 558	1 704	835	19	48
536	126	11 377	241	25	3 402	2 285	1 100	17	40
822	135	11 996	268	23	3 616	2 490	1 111	15	29
314	144	13 494	360	27	3 967	2 694	1 260	13	40
343	137	14 544	355	25	3 951	2 655	1 281	15	50
466	137	15 167	434	26	4 016	2 676	1 327	13	58

Bauhauptgewerbe in Bayern

Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrsbauten				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten		Instandsetzungen	
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
393	232	161	406	238		168	
384	245	139	412	253		158	
228	229	169	467	275		192	
1	281	161	564	341		223	
2	266	176	639	381		258	
472	303	169	636	407		229	
530	315	215	632	402		230	
476	313	163	517	333		184	
496	328	168	476	289		187	
372	245	127	305	182		123	
248	148	100	163	85		78	
271	162	109	211	111		100	
288	179	109	258	127		131	
372	239	133	360	203		157	
420	267	153	390	236		154	
415	253	162	465	263		202	
434	283	151	543	362		181	
421	273	148	589	373		216	
397	255	142	576	354		222	
440	285	155	620	396		224	
486	320	166	589	382		207	
459	305	154	491	342		149	
279	179	100	305	203		102	
191	109	82	185	130		55	
149	73	76	131	83		48	
178	82	96	212	121		91	
239	132	107	305	190		115	
295	179	116	335	199		136	
282	173	109	397	249		148	
364	221	143	466	173	133	97	63
378	222	156	476	158	142	103	73
409	242	167	542	150	188	117	87

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet
- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden	Umsatz 3) 1000 DM	
		insgesamt	davon					
			Inhaber Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
								Anzahl
Bundesgebiet						1000 Stunden	1000 DM	
1950 JD	4)	4 463	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	5 034	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1950 August		4 496	212 757	21 505	187 180	3 072	40 590	226 511
September		4 484	211 879	21 335	187 399	3 145	39 603	225 856
Oktober		4 489	207 528	21 365	183 031	3 132	39 138	231 285
November		4 473	201 211	21 392	176 636	3 183	36 886	210 004
Dezember		4 457	187 186	21 263	162 867	3 056	32 878	168 503
1951 Januar	5)	4 444	176 156	21 111	152 051	2 994	29 864	152 816
Februar		5 078	184 844	22 574	159 189	3 081	30 384	159 208
März		5 068	194 122	22 692	168 312	3 118	30 338	178 787
April		5 025	204 106	22 828	178 119	3 159	34 623	211 034
Mai		5 026	220 276	23 144	193 715	3 417	38 465	243 010
Juni		5 028	228 582	23 257	201 880	3 445	40 978	251 888
Juli		5 023	230 772	23 320	203 872	3 580	41 971	263 828
August		5 023	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
September		5 023	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
Oktober		5 032	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	262 099
November		5 037	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
Dezember		5 025	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
		5 021	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
1952 Januar	5)	5 016	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
Februar		5 065	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 843
März		5 089	191 192	23 638	163 958	3 396	30 367	181 128
April		5 081	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
Mai		5 082	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Juni		5 075	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juli		5 070	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
August		5 071	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
		5 069	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
nach Ländern (August 1952)								
Schlesw.-Holstein		167	7 382	764	6 503	115	1 429	12 715
Hamburg		74	2 471	309	2 048	114	434	4 020
Niedersachsen		720	32 383	3 040	29 093	250	6 192	39 739
Nordrhein-Westfalen		1 092	59 827	6 509	52 608	710	10 893	100 168
Bremen		25	1 727	224	1 492	11	353	3 459
Hessen		523	23 492	2 680	20 475	337	4 118	28 523
Rheinland-Pfalz		634	33 469	3 530	29 324	615	6 088	42 399
Bayern		1 087	51 106	4 825	45 009	1 272	9 384	53 502
Baden-Württemberg	6)	747	29 655	3 053	26 181	421	5 514	43 354
davon: Wtt B		473	19 698	2 127	17 267	304	3 690	29 572
Ba		152	5 383	511	4 817	55	976	6 199
Wtt H		122	4 574	415	4 097	62	848	7 583

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Einschliesslich Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschliesslich Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.- 6) Einschl. Lindau.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen 1) im Bundesgebiet
- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1 9 5 2					
	Monatsdurchschnitt		Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
			Anzahl					
Natursteinindustrie	34 005	38 336	31 380	37 609	40 321	42 767	43 487	44 274
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	7 531	8 000	8 268	8 710	8 834	8 929
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien 2)	10 553	12 636	12 519	12 705	12 844	13 058	12 878	13 062
Zementindustrie	17 984	18 859	19 049	19 512	19 825	20 002	19 919	20 022
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 140	16 015	16 339	16 211	16 123	16 035
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 665	2 790	2 865	2 884	2 854	2 853
Ziegelindustrie	53 541	56 815	42 473	47 786	56 671	61 329	62 831	63 187
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	3 965	4 080	4 243	4 241	4 241	4 200
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	19 913	20 088	20 365	20 446	20 538	20 575
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	19 139	21 015	22 461	23 280	24 026	24 705
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 778	3 786	4 010	4 119	4 234	4 361
Plasteindustrie	4 870	7 621	5 134	7 270	8 089	8 387	8 540	8 600
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 071	3 103	3 138	3 157	3 254	3 225
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 484	1 481	1 526	1 548	1 592	1 635
Sonstige Industrien der Steine u. Erden 3)	5 214	5 096	4 351	4 388	4 573	4 568	4 605	4 654
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	191 192	209 628	225 538	234 707	237 956	240 318
								241 512

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet
1. Beschäftigung ¹⁾

Zeit Land		Beschäftigte						
		insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
			gesamt	Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1) 2)	Schornstein-u.Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung (39d1) 2)
Bundesgebiet								
1949	September	13 604 361	1 141 003	72 590	826 909	.	232 721	8 783
	Dezember	13 556 196	1 074 687	71 077	773 732	.	221 302	8 576
1950	März	13 307 344	986 999	70 245	701 324	.	207 059	8 371
	Juni	13 845 589	1 206 632	75 037	880 805	.	241 406	9 384
	September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351	8 597
	Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951	März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
	Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
	September	14 684 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	9 458
	Dezember	14 583 294	1 085 269 c)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
			1 173 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952	März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
	Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
	September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
nach Ländern (September 1952)								
Schlesw.-Holst.	653 319	67 103	1 302	53 033	4 499	7 912	357	
Hamburg	617 790	48 404	1 849	32 652	5 886	7 725	292	
Niedersachsen	1 936 042	196 815	3 080	156 634	12 953	23 265	883	
Nordrh.-Westf.	4 921 064	449 400	7 807	333 277	43 216	63 087	2 013	
Bremen	204 776	15 521	385	11 280	1 704	2 091	61	
Hessen	1 372 394	140 062	2 739	100 780	11 741	24 081	721	
Rheinld.-Pfalz	840 098	104 152	1 817	80 223	7 423	14 255	434	
Bayern	2 659 024	293 837	4 505	231 344	22 369	33 854	1 765	
Baden-Württbg.	2 251 832	219 119	4 129	148 932	20 817	44 530	711	

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende.- 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich.- a) Einschl. Polstermöbelherstellung.- b) Einschl. Gebäudeinnenreinigung.- c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen.- d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesministerium für Arbeit

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit		Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen	Einweisungen in Notstandsarbeiten	Offene Stellen
Land						im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe		am Ende des Monats für Angehörige der
Berufe		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	(24) 1)	(24) 1)	Bauberufe (24) 1)
Bundesgebiet								
1950	Juni	1 538 066	140 351	512 717	52 800	84 812	28 385	18 414
	September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728
	Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	38 731	13 827	3 465
1951	März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
	Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
	September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
	Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163
1952	Januar	1 825 407	408 201	549 872	121 053	46 455	15 578	5 184
	Februar	1 892 884	438 647	568 351	132 233	47 722	13 894	9 028
	März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
	April	1 441 938	204 460	442 845	73 497	72 886	27 477	14 673
	Mai	1 311 968	154 446	395 026	54 695	73 875	30 660	11 483
	Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
	Juli	1 155 456	104 505	340 930	37 536	77 856	34 731	20 396
	August	1 106 532	96 884	324 426	35 150	72 986	35 205	20 232
	September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
nach Ländern (September 1952)								
Schlesw.-Holst.		118 854	8 560	60 718	4 329	3 565	5 015	88
Hamburg		91 066	3 446	5 411	333	2 361	1 806	33
Niedersachsen		220 969	15 863	88 833	7 049	10 066	8 697	1 652
Nordrh.-Westf.		158 823	8 943	19 485	1 355	25 045	1 714	10 692
Bremen		23 330	1 035	2 358	173	1 037	449	128
Hessen		84 503	7 159	22 315	2 742	5 289	3 341	1 748
Rheinld.-Pfalz		37 954	6 150	5 427	1 081	7 721	1 109	1 596
Bayern		256 894	31 780	87 078	12 773	11 126	11 495	4 679
Baden-Württbg.		58 172	4 786	18 236	2 491	8 544	2 055	2 634
nach ausgewählten Berufen (September 1952)								
Maurer einschl. Helfer		.	12 511	.	4 939	11 018	1 080	7 097
Zimmerer		.	8 812	.	3 185	3 891	406	937
Dachdecker		.	1 241	.	403	803	17	193
Strassen- u. Tiefbauer		.	12 018	.	4 622	15 004	15 793	3 499
Maler u. Lackierer		.	6 122	.	1 473	6 340	60	1 808
Baustätten-, Erd- bewegungsarbeiter		.	41 579	.	16 108	33 094	17 983	7 557

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.

Bundesministerium für Arbeit

noch : Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Arbeiten ¹⁾

Zeit Land	Notstandsarbeiter							
	insgesamt	davon						
		Melliorationen ²⁾	Beseitigung von Hochwasserschäden, Flußregulierungen	Bau von Wasserleitungen und Kanalisierungen	Straßenbau ³⁾	Siedlungs- und Wohnungsbau einschl. Reparaturen	Sonstige Arbeiter	
	Anzahl							
Bundesgebiet								
1950 Juni	86 988	100,0	12,6	8,8	12,9	25,8	17,2	22,7
September	95 817	100,0	10,3	11,6	13,5	27,5	15,5	21,6
Dezember	34 458	100,0	9,1	10,6	19,6	22,0	14,6	24,1
1951 März	59 284	100,0	11,7	8,0	19,8	25,2	8,0	27,3
Juni	76 950	100,0	10,8	7,6	15,4	30,3	10,6	25,3
September	78 505	100,0	11,1	7,5	15,3	30,3	14,0	21,8
Dezember	42 101	100,0	14,1	8,1	22,1	23,1	11,5	21,1
1952 Januar	32 898	100,0	14,4	8,3	25,6	21,9	7,8	22,0
Februar	29 943	100,0	15,6	9,0	25,4	20,1	6,6	23,3
März	62 746	100,0	14,9	6,8	20,9	20,3	10,7	26,4
April	75 148	100,0	13,2	6,2	17,4	19,0	12,8	31,4
Mai	79 087	100,0	13,3	6,9	17,8	23,4	14,0	24,6
Juni	86 920	100,0	13,7	7,8	16,9	27,5	12,3	21,8
Juli	93 822	100,0	14,3	8,1	17,0	30,2	11,3	19,1
August	101 912	100,0	14,6	9,1	17,1	30,6	10,9	17,7
September	101 637	100,0	15,7	8,9	17,7	31,2	9,5	17,0
nach Ländern (September 1952)								
Schlesw.-Holst.	12 158	100,0	28,5	11,3	4,8	51,3	-	4,1
Hamburg	3 823	100,0	6,7	0,3	12,7	68,2	0,4	11,7
Niedersachsen	22 374	100,0	30,0	13,5	9,6	27,4	0,3	19,2
Nordrh.-Westf.	7 630	100,0	13,7	13,6	26,6	9,9	10,0	26,2
Bremen	2 076	100,0	3,5	16,8	10,7	3,8	-	59,2
Hessen	8 881	100,0	10,0	13,7	27,6	30,5	4,2	13,4
Rheinld.-Pfalz	3 130	100,0	20,5	3,0	19,2	23,9	-	31,4
Bayern	34 483	100,0	4,9	4,4	20,8	32,0	22,9	15,0
Baden-Württbg.	6 882	100,0	15,8	4,3	32,8	17,3	8,4	21,4

1) Stand am Ende des Berichtsmonats. - 2) Melliorationen im engeren Sinne, d.h. Dränagen, Bodenverbesserungen, Moor- und Ödlandkultivierungen, Landgewinnungsarbeiten, Flurbereinigungen, Anlagen von rein landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen, nicht dagegen ländlicher Wegebau und Forstwegebau. - 3) Einschl. ländlicher Wegebau und Aufschliessungstrassen für Siedlungen.

Bundesministerium für Arbeit

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche															
	Wochenarbeitszeit in Stunden					Brutto - Wochenverdienste RM / DM					Brutto - Stundenverdienste Rpf / Dpf					
	darunter : männliche					darunter : männliche					darunter : männliche					
	Arbeits- kräfte insgesamt	alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Arbeits- kräfte insgesamt	alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	Arbeits- kräfte insgesamt	alle	Fach- Arbeiter	ange- lernte	Hilfs- Arbeiter	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern																
1947 Juni	40,8	41,0	42,6	42,4	38,8	36,50	36,80	42,77	38,08	30,58	89,4	89,8	100,3	89,8	78,8	
September	38,1	38,1	38,9	39,0	37,1	35,06	35,28	39,77	36,92	30,50	92,1	92,5	102,2	94,7	82,2	
Dezember	38,6	39,0	39,4	39,0	37,8	36,77	37,29	42,22	37,75	31,93	95,2	95,6	107,0	96,7	84,4	
1948 März	38,6	38,6	39,3	39,5	37,7	39,16	39,44	46,59	39,05	32,61	101,4	102,1	118,7	98,9	86,5	
Juni	39,5	39,5	40,4	40,9	38,2	42,37	42,53	47,44	45,20	37,08	107,3	107,6	117,3	110,4	97,0	
September	42,9	43,0	43,7	44,6	41,8	50,82	51,17	57,45	53,42	44,77	118,4	118,7	131,4	119,8	107,0	
Dezember	41,7	41,8	42,1	43,1	40,9	50,58	50,88	56,61	52,32	43,86	121,2	121,2	134,4	121,5	107,2	
1949 März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6	
Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2	117,1	
September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4	118,2	
Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8	
1950 März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5	116,8	
Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3	
September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8	
Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5	
Bundesgebiet																
1951 März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7	
Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5	
September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0	
1952 Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7	
Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5	
nach Ländern (Mai 1952)																
Schlesw.-Holst.	47,3	47,3	47,7	46,5	47,0	81,14	81,14	87,86	76,93	72,95	171,5	171,5	184,1	165,3	155,1	
Hamburg	48,1	48,1	48,1	49,4	47,5	96,54	96,88	100,97	94,02	82,97	200,5	201,4	209,9	190,1	174,9	
Niedersachsen	48,3	48,2	47,3	49,6	49,3	79,68	79,68	85,14	77,21	72,56	165,1	165,1	180,1	155,6	147,0	
Nordrh.-Westf.	47,9	47,9	48,1	48,0	47,5	85,78	85,83	92,26	84,09	76,51	179,2	179,3	191,8	175,1	161,1	
Bremen	49,7	49,7	50,1	49,0	49,2	89,01	89,01	95,45	85,64	79,65	179,2	179,2	195,4	175,0	161,8	
Hessen	48,6	48,6	48,8	49,4	48,2	84,71	84,71	91,27	85,21	74,64	174,2	174,2	187,2	172,4	154,8	
Rheinld.-Pfalz	48,8	48,8	49,4	51,7	47,9	79,12	79,15	88,92	79,28	69,50	162,0	162,0	180,0	153,4	145,2	
Bayern	47,4	47,4	47,4	49,0	47,2	77,24	77,31	85,28	81,81	69,63	163,1	163,2	179,9	167,0	147,5	
Baden-Württbg.	48,0	48,0	48,5	48,7	46,9	81,75	81,75	89,99	80,30	70,59	170,2	170,2	185,4	164,8	150,5	
davon: Wtt B	48,3	48,3	48,7	48,5	47,3	83,84	83,84	91,01	80,45	73,12	173,6	173,6	187,0	165,8	154,5	
Ba	48,0	48,0	48,6	51,7	46,9	77,73	77,73	88,91	80,64	68,09	161,8	161,8	182,8	156,0	145,1	
Wtt H	46,4	46,4	47,3	47,2	45,4	75,82	75,82	84,81	76,21	66,92	163,0	163,0	179,0	162,0	147,0	

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Be- treffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- treffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp. 2	der Sp.4		direkt Be- teiligte	indirekt Be- treffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.11	der Sp.13
					bis 6 7-24 über 24									bis 6 7-24 über 24				
					Arbeitstagen									Arbeitstagen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
Bundesgebiet																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952 1.Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	761	606	-	155	6 965	6 977

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

Zeit 1) Land	Veranschlagter Bauaufwand für				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen							
	genehmigte Bau- vorhaben	davon für Bauvorhaben an			in allen Gebäuden und Gebäude- teilen	darunter: in Wohn- gebäuden und Wohn- gebäude- teilen	davon genehmigt für					
		Wohn- Gebäuden	öffentl. Gebäuden	gewerbl. u. landw. Gebäude- teilen			private Bauherren		gemeinnützige Wohnungsunternehmen		Behörden 2)	
							insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten
1000 DM	Anzahl											
Bundesgebiet												
1951 August Jan./Aug.	737 951r 5 500 715	463 197r 3 561 935	102 826r 489 594	171 928r 1 449 185	40 639r 318 576	39 596r 309 287	22 374r 197 551	14 324r 127 406	15 085r 95 666	13 479r 80 866	2 137r 16 070	1 693r 13 140
1952 August Jan./Aug.	894 419 6 339 094	592 523 4 049 168	110 964 608 270	190 932 1 681 656	47 046 325 367	45 988 317 194	24 917 179 904	15 722 114 462	19 151 121 874	16 998 107 148	1 920 16 416	1 637 12 907
nach Ländern (Januar/August 1952)												
Schlesw.-Holst.	182 881	115 859	20 598	46 424	12 455	12 039	5 502	3 991	6 272	6 052	265	190
Hamburg	196 893	143 755	16 950	36 188	12 099	11 964	6 157	3 422	5 678	4 403	129	76
Niedersachsen	624 544	379 898	63 607	181 039	33 886	33 143	18 442	14 510	13 723	13 004	978	853
Nordrh.-Westf.	988 628	376 942	170 948	440 738	111 345	109 075	58 801	29 882	47 100	39 290	3 174	2 484
Bremen	93 711	62 508	14 326	16 877	5 468	5 396	3 560	1 658	1 679	1 598	157	124
Hessen	534 947	339 836	35 063	160 048	26 004	25 658	15 034	11 221	9 520	8 448	1 104	980
Rheinld.-Pfalz	325 350	195 943	23 298	106 109	15 100	14 489	10 532	6 020	3 227	2 769	730	442
Bayern 3)	1 289 093	775 097	119 554	394 442	60 846	58 981	35 459	26 680	18 285	17 151	5 237	4 570
Baden-Württembg.	1 103 047	659 330	143 926	299 791	48 164	46 449	26 417	17 078	16 390	14 433	3 642	3 188
davon: Wtt B	708 400	420 113	86 423	201 864	32 514	31 332	17 756	11 014	10 996	9 326	2 580	2 315
Ba	207 416	119 628	26 917	60 871	7 844	7 599	4 315	3 100	2 496	2 436	788	712
Wtt H	187 231	115 589	30 586	37 056	7 806	7 518	4 346	2 964	2 898	2 671	274	161

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes erteilten Baugenehmigungen.- 2) Und Körperschaften des öffentlichen Rechts.- 3) Einschl. Lindau.

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Zeit 1) Land	Nichtwohngebäude			Wohngebäude		Wohnungen				erbaut von gemeinnütz. Wohnungs- unter- nehmen	Wohnräume 3) insgesamt
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	darin befindliche Wohnungen	Anzahl	darin befindliche Wohnungen	insgesamt	davon mit				
							1 und 2	3 und 4 Wohnräume 2)	5 und mehr		
Bundesgebiet											
1951 August	4 233	4 132	673	10 163	31 263	31 936	4 624	24 253	3 059	12 922	110 064
Jan./Aug.	32 369	34 094	5 442	77 640	241 299	246 741	39 916	183 273	23 552	89 348	839 095
1952 August 4)	3 800	4 233p	511	7 822	26 824	27 335	4 767	20 166	2 402	12 746	92 853
Jan./Aug.	21 917	24 926p	3 284	45 865	156 737	160 021	27 420	118 850	13 751	67 657	541 620
nach Ländern (Januar/August 1952)											
Schlesw.-Holst.	894	482	180	2 461	6 659	6 839	1 065	5 401	373	4 405	23 051
Hamburg	558	1 086p	140	1 688	10 878	11 018	2 297	8 098	623	5 326	33 913
Niedersachsen	3 656	3 343	351	6 618	19 076	19 427	2 084	15 594	1 749	8 303	68 935
Nordrh.-Westf.	5 656	7 879	986	16 634	59 176	60 162	13 774	41 949	4 439	24 387	193 688
Bremen	241	368	62	946	2 963	3 025	258	2 510	257	635	10 759
Hessen	1 843	2 165	288	3 480	11 557	11 845	1 601	9 201	1 043	4 826	41 377
Rheinld.-Pfalz	1 567	1 593	270	2 780	7 627	7 897	690	6 001	1 206	2 121	28 960
Bayern 5)	3 768	3 792	328	4 562	18 253	18 581	4 094	13 071	1 416	8 484	60 247
Baden-Württembg.	3 734	4 218	679	6 696	20 548	21 227	1 557	17 025	2 645	9 170	80 690
davon: Wtt B	2 178	2 683	389	4 137	13 559	13 948	1 279	11 161	1 508	6 414	51 549
Ba	660	688	85	1 005	3 047	3 132	181	2 596	355	943	11 756
Wtt H	896	847	205	1 554	3 942	4 147	97	3 268	782	1 813	17 385

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes fertiggestellten Bauten. Ausserdem sind die Zahlen für 1951 überhöht durch teilweise Einbeziehung von Baufertigstellungen früherer Jahre. Ein Vergleich der Ergebnisse aus den Jahren 1951 und 1952 ist daher nicht möglich.- 2) Küchen und Zimmer über 6 qm innerhalb von Wohnungen.- 3) Einschl. der Einzelzimmer über 6 qm ausserhalb von Wohnungen.- 4) Ab 1952 nur Normalbauten.- 5) Einschl. Lindau.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit		1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion												
		darunter 2)					Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- 3)	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Kalk- 4)	Bims- 4)	Tafel- glas					
		insgesamt 1)	Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen													
t		Stück					1000 qm		Millionen Stück					1000 qm					
1936	WD	1 662	.	.	.	.	1 915	8 282	380,9	63,7	.	.	.	.	2 140	.
1949	WD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	.	2 237	.			
1950	WD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	.	2 757	.			
1951	WD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	137,7	.	.	.			
1951	April	4 812	815	327	128	992	2 100	8 864	327,3	81,2	2,3	99,5	187,5	2 567	.	.			
	Mai	4 526					2 002	7 942	423,3	85,8	1,8	101,1	178,9	2 780	.	.			
	Juni	5 352					2 238	9 252	489,3	92,5	2,0	107,6	176,5	2 639	.	.			
	Juli	4 757	933	67	128	1 482	2 114	9 393	495,3	94,0	1,8	106,7	174,0	2 906	.	.			
	August	4 892					2 269	9 780	489,0	94,7	1,6	105,0	174,0	3 036	.	.			
	September	5 276					2 172	9 528	451,8	87,4	1,6	103,3	168,2	2 915	.	.			
	Oktober	4 866	779	673	120	1 008	2 353	10 596	469,2	94,5	1,8	118,8	180,8	3 012	.	.			
	November	5 368					2 312	9 431	408,9	86,7	1,9	102,0	152,1	2 780	.	.			
Dezember	5 411	2 127					6 217	317,4	74,8	1,6	71,3	77,2	2 722	.	.				
1952	Januar	4 696	637	366	129	1 003	2 105	5 150	263,6	76,1	1,3	58,6	53,8	2 460	.	.			
	Februar	4 816					1 689	4 247	210,2	65,0	1,0	55,2	37,9	1 846	.	.			
	März	6 574					1 905	5 580	253,3	69,8	0,9	89,8	128,1	1 786	.	.			
	April 14)	5 846	1 248	450	134	1 687	1 818	6 031	298,1	69,7	0,9	90,9	191,9	1 509	.	.			
	Mai	5 854					1 819	6 071	307,1	69,9	0,9	91,5	204,1	1 509	.	.			
	Juni	6 926					1 704	6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 605	.	.			
	Juli	6 073	.	.	.	.	1 970	6 955	472,5	77,1	1,1	108,6	238,6	1 509	.	.
	August	7 422					2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634	.	.			
	September	6 697					2 163	7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746	.	.			
	September	6 210					2 365	10 057	518,2	87,3	1,3	126,0	266,1	1 950	.	.			
noch 2. Baustoffproduktion																	Inland- versorgung		
Zeit	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief- u. Strassenbau	Stein- 5)	Natur- steine 6)	Bausand und Baukies	Natur- asphalt u. Bitumen	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)			Schnittholz 9)		10)					
									Trümmer- split, -sand u.a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine 4)	Decken- stein- und Platten u. Dielen								
		1000 t							1000 Stück		qm		1000 cbm						
1936	WD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	.	757,3	.	.	.
1949	WD	.	.	1 238,7	.	25,4	148,5	.	.	.	.	.	758,1	.	.	.
1950	WD	84,1	18,9	1 511,1	1 941,5	39,2	150,3	159,8	52,5	.	.	.	735,6	775,6	.	.			
1951	WD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	42,9	180,6	154,6	56,6	.	.	.	736,4	.	.	.			
1951	April	131,8	22,2	1 873,5	2 715,5	43,4	184,9	184,4	70,4	.	.	.	843,1	850,5	.	.			
	Mai	126,0	22,5	1 921,8	2 690,1	46,7	176,9	167,9	62,6	.	.	.	853,6	869,6	.	.			
	Juni	132,8	22,2	2 111,9	2 930,2	47,6	186,5	156,1	55,5	.	.	.	839,3	856,3	.	.			
	Juli	136,9	21,9	2 194,4	3 070,8	51,3	187,8	178,4	57,8	.	.	.	818,3	874,0	.	.			
	August	136,6	22,3	2 208,8	3 195,6	49,8	197,6	175,5	60,9	.	.	.	761,2	821,5	.	.			
	September	146,0	20,0	2 121,6	3 122,6	33,8	183,2	178,4	59,2	.	.	.	705,5	788,5	.	.			
	Oktober	160,1	26,0	2 194,2	3 363,1	49,4	210,7	199,3	61,4	.	.	.	669,2	783,1	.	.			
	November	154,1	23,4	1 849,3	3 072,5	42,5	205,3	148,1	53,4	.	.	.	647,9	739,9	.	.			
1952	Dezember	133,7	23,4	1 444,0	2 244,9	33,9	196,1	81,6	35,7	.	.	.	611,6	737,5	.	.			
1952	Januar	125,2	24,7	941,2	1 823,5	38,1	197,8	72,2	41,4	24,2	10 766	31 635	602,2	729,8	.	.			
	Februar	115,4	30,4	1 725,5	1 533,8	42,1	186,0	70,9	37,9	22,9	7 630	50 452	596,7	668,5	.	.			
	März	148,1	25,7	1 687,9	2 658,1	41,7	203,8	162,3	62,9	31,0	15 718	120 452	639,3	728,7	.	.			
	April 14)	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	42,5	193,1	165,2	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3	.	.			
	Mai	146,0	25,0	1 953,4	2 795,2	42,5	197,3	165,7	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2	824,3	.	.			
	Juni	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,1	203,3	195,5	56,2	38,2	26 436	181 444	727,6	823,2	.	.			
	Juli	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	47,8	193,2	176,2	53,6	45,6	26 490	177 204	766,6	865,6	.	.			
	August	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	58,8	206,5	207,3	62,4	45,2	33 711	206 974	736,6	869,8	.	.			
1952	September	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	52,9	199,4	193,6	63,0	49,2	32 638	212 876	709,4	870,1	.	.			
1952	September	178,6	24,5	2 721,5	3 846,7	.	205,3	187,2	65,7	47,4	36 283	198 468	665,6	874,5	.	.			
3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung																	4. Stahlbau 12)		
Zeit	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente													
	insgesamt	davon				insgesamt	aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten					
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieurbauten aus Holz	Wohnbauten i. Gemischtbauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächshäuser u. andere Holzbauten		Türen und Fenster- rahmen auch Frühbeet- fenster	Roll- und Fensterrahmen u. andere Ver- dunk- lungs- anlagen		Fußboden- beleg aus Holz (ohne Hobel- dielen)									
	1000 DM		cbm 11)			1000 DM	Stück		qm	1000 qm	t								
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau																	Bundesgebiet		
1950	1.Vj.	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	.	.	b)			
	2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424	.	.			
	3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222	.	.			
	4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	3 964	14 820	78 939	27 369	.	.			
1951	1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690	.	.			
	2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952	.	.			
	3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963	.	.			
	4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551	.	.			
Bundesgebiet																			
1952	1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 590	452 893	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024	.	.			
	2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 510	448 323	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252	.	.			

1) Einschliesslich Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschliesslich Zechenziegel. - 4) Umgerechnet in Reichsformat für Ziegelsteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 90 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost abzüglich Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost. - 11) Nach tatsächlichen Holzanteile der fertigen Ware. - 12) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 13) Neubauten und Wiederherstellungen. - 14) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - a) 1951 Januar bis Dezember zusammengefasst in 1000 t. - b) In Stahlhochbauten enthalten. - c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

Zement
Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet - sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion ¹⁾	Inlandversorgung ²⁾	Ausfuhr			Weltmarktpreise ³⁾							
						Hamburg ⁴⁾		New York ⁵⁾		London ⁶⁾		Niederländische Häfen ⁷⁾	
			1000 t	1000 DM	1000 \$	RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8)	RM / DM je 100 kg ^{b)}	sh je 8)	RM / DM ^{g)} je 100 kg	hfl je 8)	RM / DM ^{g)} je 100 kg
1938 MD	954,5	.	.	341,4	1 102,4	360,00	3,60	2,15	3,14 ^{b)}	42,0	2,52 ^{b)}	11,75	1,61 ^{b)}
1948 MD	464,7	.	0,6 ^{a)}	797,8	1 102,4	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	82,6 ^{a)}	946,2	1 005,4	595,00	5,95	3,05	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	1 107,7	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	829,47	8,29	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1951 April	1 084,5	977,8	124,0	6 604	1 574	777,50	7,78	3,34	8,23	87,7	5,07	53,33	5,88
Mai	1 101,8	946,2	130,1	7 468	1 782	789,50	7,90	3,34	8,23	91,0	5,27	53,33	5,88
Juni	1 076,1	942,3	134,4	8 060	1 924	789,50	7,90	3,34	8,23	91,0	5,27	53,33	5,89
Juli	1 124,3	977,2	147,2	9 066	2 159	789,50	7,90	3,34	8,23	92,5	5,35	53,33	5,89
August	1 135,0	1 027,1	107,8	6 362	1 519	789,50	7,90	3,35	8,25	93,9	5,42	53,33	5,89
September	1 140,0	1 023,7	116,0	7 583	1 810	789,50	7,90	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
Oktober	1 262,4	1 154,5	108,0	7 520	1 791	809,82	8,10	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
November	1 110,5	1 003,7	106,9	6 745	1 607	834,50	8,35	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
Dezember	859,3	639,8	219,8	16 121	3 845	829,47	8,29	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
1952 Januar	749,4	587,6	161,8	12 505	2 980	821,50	8,22	3,40	8,37	96,11 7/9	5,58	53,33	5,89
Februar	623,5	455,5	168,1	12 337	2 942	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
März	1 071,6	948,1	123,5	8 748	2 083	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
April	1 087,7 ^{c)}	932,7 ^{c)}	155,1	11 351	2 708	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	2 879	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	3 474	810,00	8,10	3,40	8,37	96,7 3/4	5,59	53,33	5,89
Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	2 990	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	2 391	810,00	8,10	3,40	8,37	94,3 4/5	5,46 ^r	53,33	5,89
September	1 343,2	1 162,9	180,5	12 327	2 933	805,00	8,10	3,40	8,37	94,0	5,44	53,33 ^p	5,89

¹⁾ Portlandsement, Eisenportlandsement und Hochofensement einschl. Bindemittel.- ²⁾ Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- ³⁾ Monatsdurchschnitt.- ⁴⁾ Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- ⁵⁾ Portland- in Säcken ab Werk.- ⁶⁾ Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack.- ⁷⁾ Portland- A belgischer ab Kai.- ⁸⁾ Originalpreis.- ⁹⁾ Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der aml. aufrechterhaltene Aussewert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ - 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet
in 1000 t

Zeit	Steine und Erden			Zement		
	Deutsche ¹⁾ Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche ¹⁾ Eisenbahnen	Binnenschifffahrt	
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8
1950 1. Vj.	3 756,6	2 116,4	2 114,4	480,9	207,2	206,0
2. Vj.	4 435,8	3 630,6	3 628,0	738,3	326,4	325,6
3. Vj.	5 418,5	4 047,3	4 041,0	1 090,1	389,6	389,2
4. Vj.	5 288,9	3 731,2	3 725,0	874,8	380,4	373,0
1951 1. Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4
2. Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5
3. Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	742,0	306,5	306,1
4. Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	399,3	398,2
1952 1. Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4
2. Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0

¹⁾ Deutsche Bundesbahnen und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschliesslich Durchfahrverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter städtischer Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft
im Bundesgebiet

Varenart	1951	1 9 5 2			Veränderung 1) 15.August 1952 gegen 15.Mai 1952	15.August 1952							
	15.Nov.	15.Febr.	15.Mai	15.Aug.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	
	1938 = 100					1938 = 100							
					vH							Wtt B	Wtt H
Mauersteine	238	239	240	238	- 0,7	181	226	263	241	235	253	227	238
Dachpfannen	237	241	241	238	- 1,3	183	207	267	265	321	248	183	227
Zement	186	187	186	184	- 1,0	227	192	181	188	207	162	183	174
Kanholz	309	317	317	320	+ 1,1	294	280	326	327	333	335	340	390
Schalbretter	307	318	315	311	- 1,3	316	278	303	307	362	319	306	364

¹⁾ Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe) ¹⁾
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg - Hohenzollern

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markort	Men- gen- ein- heit	1938	1948	1952						
			Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
			RM					DM			
Mauersteine											
Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm bei Abnahme von mindest. 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Bayern Württbg.-Baden Hessen	1000 St " " " "	31,50 28,00 28,00 38,00 35,63	58,05 61,42 62,50 69,50 68,60	72,21 77,08 75,38 79,00 74,88	72,21 76,68 75,13 79,00 75,50	72,21 76,55 75,13 79,00 75,50	72,21 76,45 74,88 79,00 75,50	72,21 76,22 74,68 79,00 75,50	72,21 75,72 73,38 79,00 75,88	
Kalk											
Weisestück Marke Walhalla ²⁾	Regensburg	10 t	248,00	324,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
Zement											
Portland, Normalqualität Grosshandelspreise, ein- schliesslich Verpackung frei Empfangestation	Hamburg Kiel Hannover Essen Frankfurt Bremen	10 t " " " " "	360,00 370,00 315,00 348,00 376,00 335,00	491,00 491,00 430,00 427,00 487,00 451,00	821,50 821,50 747,00 728,00 745,00 781,50	821,50 821,50 747,00 728,00 745,00 781,50	821,50 821,50 747,00 728,00 745,00 781,50	810,00 810,00 750,00 728,00 765,00 770,00	810,00 810,00 750,00 728,00 765,00 770,00	810,00 810,00 750,00 728,00 765,00 770,00	
Bretter											
Bau- u. Nutz-, Fichte u. Tanne ³⁾	München	1 cbm	53,00	69,50	173,40	171,62	168,50	164,59	164,00	163,88	161,41
Schnittholz											
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachschalung 24 mm stark Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Säge- werk	Schl.-Holst. ⁴⁾ Niedersachsen Nordrh.-Westf. Württbg.-Bad. Bayern	1 cbm " " " "	58,00 53,67 57,00 53,11 ^{a)} 49,63	. 177,22 97,20 71,29 72,38	203,50 178,89 200,56 188,25 183,12	203,50 178,89 201,19 193,33 180,58	203,50 178,89 198,38 192,00 177,78	203,50 180,06 196,63 193,67 174,67	203,50 179,22 196,31 188,75 174,17	203,50 180,89 195,38 187,08 174,53	
Fensterglas											
4,4 Bauglas 2. Sorte ⁵⁾	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,29 ^{b)}	1,10	1,61	1,61	1,61	1,61	2,22	2,22	2,22

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk.- 3) Parallel beschunt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21 - 34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten.- 4) Güteklasse II.- 5) 32 - 50 cm breite und bis 160 cm lange Feinsasse Grosshandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.- a) Ende 1938.- b) Listenpreis; niedrigster Grosshandelseinkaufspreis RM 1,17.

Indizes der Baustatistik

1. Indexsiffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern
1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	Märs	Juni	Sept.	Des.	Märs	Juni	Sept.	Des.	Märs	Juni	Sept.	Des.
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
1952	95,3	104,5			184,5	208,1			193,6	199,2		

2. Indexsiffern ausgewählter Grundstoffpreise (Baustoffe ¹⁾)
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern
1938 = 100

Monat	Mauersteine				Dachziegel				Zement				Kalk				Schnittholz			
	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952
Januar	234	220	226	240	191	194	210	224	158	158	185	219	149	149	165	194	246	200	221	331
Februar	236	220	228	240	191	194	213	226	158	158	188	219	149	149	165	194	246	198	231	335
Märs	237	220	231	240	191	199	215	225	158	158	192	219	149	149	165	194	246	195	235	339
April	236	220	232	240	191	199	215	224	158	158	209	219	149	149	165	194	241	192	237	348
Mai	236	219	235	240	194	199	216	223	158	158	211	219	149	149	165	194	231	189	238	346
Juni	234	219	237	240	194	199	217	223	158	158	211	218	149	149	171	194	222	186	239	345
Juli	231	219	237	240	194	199	217	221	158	158	211	219	149	149	177	194	217	185	240	344
August	229	219	237	240	194	199	217	222	158	158	211	219	149	149	177	194	213	185	243	343
September	228	219	238	239	194	199	218	222	158	158	211	218	149	149	177	194	209	188	251	340
Okttober	226	220	238		194	205	219		158	159	216		149	149	177		205	194	290	
November	223	220	239		194	205	223		158	164	222		149	149	194		203	202	317	
Dezember	220	221	240		194	207	223		158	168	221		149	149	194		202	209	326	

1) Monatsdurchschnitt.

3. Indexsiffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft

Zeit	Januar	Februar	Märs	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Originalbasis 1950 = 100												
1948	.	.	.	.	.	.	111	111	111	111	111	111
1949	111	109	109	108	105	103	103	102	101	101	101	101
1950	101	101	101	100	100	100	100	99	99	100	100	101
1951	109	109	110	114	117	119	119	119	122	122	122	123
1952	125	126	128	128	127	132	132	133r				
Unbasiert ¹⁾ auf 1938 = 100												
1948	.	.	.	.	.	.	166	166	166	166	166	167
1949	167	163	163	162	158	155	155	152	151	151	151	151
1950	151	151	151	150	149	149	149	149	149	150	150	151
1951	163	164	165	171	175	178	179	179	183	183	183	185
1952	187	189	192	192	191	197	197	199r				

1) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexsiffern (1950 = 100).

Sparverkehr im Bundesgebiet
Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand	Einzahlungen	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo	Spareinlagen- bestand	Einzahlungen	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo
	(Monatsanfang)	(Monatssummen)	(Monatssummen)	(Monatsende)	(Monatsende)	(Monatsanfang)	(Monatssummen)	(Monatssummen)	(Monatsende)	(Monatsende)
1951 Januar	4 065,5	280,6	301,8	25,6	+ 4,4	2 731,4	184,7	204,5	14,3	- 5,5
Februar	4 069,9	240,5	244,1	9,6	+ 6,0	2 725,9	155,3	161,0	7,2	+ 1,5
März	4 075,9	252,7	269,3	4,9	- 11,7	2 727,4	166,1	179,6	2,9	- 10,6
April	4 064,2	277,4	253,5	2,8	+ 26,7	2 716,8	189,7	174,1	47,9	+ 63,5
Mai	4 090,9	270,6	229,9	1,4	+ 42,1	2 780,3	181,3	154,1	1,1	+ 28,3
Juni	4 133,0	296,0	238,9	10,5	+ 67,6	2 808,6	194,0	161,9	9,8	+ 41,9
Juli	4 200,6	317,7	235,4	2,4	+ 84,7	2 850,5	208,0	155,4	1,9	+ 54,5
August	4 285,3	319,0	234,0	4,2	+ 89,2	2 905,0	206,8	151,4	3,5	+ 58,9
September	4 374,5	311,8	234,5	0,8	+ 78,1	2 963,9	200,9	154,7	0,1	+ 46,3
Oktober 1)	4 452,6	361,2	262,1	15,4	+ 114,5	3 010,2	237,2	172,0	1,6	+ 66,8
November	4 567,1	341,1	251,7	3,2	+ 92,6	3 077,0	222,8	166,1	2,5	+ 59,2
Dezember	4 659,7	573,2	342,4	93,5	+ 324,3	3 136,2	316,3	224,1	72,7	+ 164,9
1952 Januar	4 984,0	508,8	327,4	30,8	+ 212,2	3 301,1	341,0	216,7	15,2	+ 139,5
Februar	5 196,2	427,2	249,5	9,1	+ 186,8	3 440,6	282,5	163,1	6,2	+ 125,5
März	5 383,0	440,7	280,7	6,6	+ 166,6	3 566,1	292,7	187,3	4,0	+ 109,4
April	5 549,6	465,7	302,4	2,2	+ 165,5	3 675,5	320,6	204,2	1,3	+ 117,7
Mai	5 715,1	446,2	313,1	3,0	+ 136,1	3 793,2	301,9	206,4	2,5	+ 98,0
Juni	5 851,2	446,9	304,8	0,9	+ 143,0	3 891,2	287,7	201,2	0,6	+ 87,1
Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
August	6 135,7	472,8	321,8	0,8	+ 151,8	4 075,5	303,4	202,4	0,4	+ 101,4
September	6 287,5	.	.	.	.	4 176,9	.	.	.	.

1 Im Oktober 1951 wurde eine Anzahl früher nicht erfasster Kreditinstitute erstmalig in die Gesamterhebung einbezogen.

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾
in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat		
	Hypotheken	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	auf- genommene Fremdmittel	Spargeld- einzah- lungen	Zins und Tilgungs- leistung	
Bausparkassen insgesamt										
1951	Dezember	432,0	161,9	890,5	61,4	2,3	671,9	102,6	88,1	6,2
1952	Januar	448,1	152,1	940,9	62,3	1,8	687,7	82,0	30,4	5,4
	Februar	466,0	138,8	992,3	62,4	1,6	691,7	70,7	25,1	5,5
	März	480,1	135,8	1 024,8	62,5	1,3	709,4	63,7	43,8	6,2
	April	493,4	133,1	1 065,8	62,7	1,1	717,2	65,1	28,2	5,9
	Mai	504,1	134,1	1 104,9	62,7	1,0	723,8	64,9	28,5	6,0
	Juni	514,7	126,8	1 139,4	62,8	0,7	730,3	68,6	33,2	6,7
	Juli	526,1	128,3	1 174,6	62,3	0,5	743,0	69,3	32,4	6,9
	August	537,9	125,2	1 209,6	62,3	0,3	756,3	72,9	34,3	7,0
	September	551,9	119,2	1 264,8	62,3	0,3	777,7	73,5	48,8	7,1
Private Bausparkassen										
1951	Dezember	251,7	36,2	483,8	45,1	2,1	395,3	9,6	38,7	3,4
1952	Januar	264,1	29,8	519,0	45,8	1,8	406,1	9,5	17,9	3,3
	Februar	275,4	23,5	542,5	45,9	1,6	411,0	10,1	15,1	3,2
	März	282,9	23,1	553,8	46,1	1,3	430,3	10,0	31,0	3,5
	April	288,0	22,7	586,1	46,2	1,1	435,8	9,7	15,8	3,3
	Mai	293,6	23,9	602,1	46,4	1,0	438,4	9,6	15,4	3,4
	Juni	297,8	25,1	615,2	46,4	0,7	445,5	11,3	16,8	3,6
	Juli	303,7	25,9	630,1	46,0	0,5	452,0	11,6	17,9	3,9
	August	308,4	28,0	644,6	46,0	0,3	463,1	14,8	21,6	3,7
	September	315,4	28,5	666,3	46,0	0,3	486,5	14,9	34,4	4,0
Öffentliche Bausparkassen										
1951	Dezember	180,3	125,7	406,7	16,3	0,2	276,6	93,0	49,4	2,8
1952	Januar	184,0	122,4	421,9	16,5	-	281,7	72,5	12,5	2,1
	Februar	190,6	115,3	449,8	16,5	-	280,7	60,5	10,0	2,3
	März	197,3	112,7	471,0	16,5	-	279,2	53,7	12,8	2,7
	April	205,3	110,4	479,7	16,5	-	281,4	55,4	12,4	2,6
	Mai	210,5	110,2	502,8	16,4	-	285,4	55,3	13,0	2,6
	Juni	216,9	101,7	524,2	16,3	-	284,8	57,3	16,5	3,1
	Juli	222,4	102,4	544,5	16,3	-	290,9	57,8	14,5	3,0
	August	229,5	97,2	565,0	16,3	-	293,3	58,1	12,7	3,3
	September	236,5	90,7	598,5	16,3	-	291,2	58,6	14,3	3,1

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende. - 2) Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

Hypothekarkredite ¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute
in 1 000 DM

Zeit		Hypothekenbestand				
Land		davon auf				
Art der Darlehen		insgesamt	Grundstücke für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet						
1950	31.5.	981 719	806 140	104 702r	27 926	40 251
	30.6.	1 072 976	883 586	112 723r	29 360	44 972r
	31.7.	1 184 016	983 009	118 389r	30 302	50 421r
	31.8.	1 318 819	1 103 076	126 596r	31 322	56 323r
	30.9.	1 455 594	1 222 815	133 177r	33 029	66 137r
	31.10.	1 623 696	1 364 037	144 565r	34 161	75 022r
	30.11.	1 782 235	1 490 113	164 324r	35 761	85 861r
	31.12.	1 944 847	1 622 788	182 423r	38 160	94 657r
1951	31.1.	2 048 154	1 712 470	187 946r	39 069	100 932r
	28.2.	2 146 758	1 797 407	192 735r	39 951	109 671r
	31.3.	2 244 005	1 879 908	198 672r	41 152	117 543r
	30.4.	2 317 191	1 956 310	204 125	43 014	122 659r
	31.5.	2 398 976	2 030 188	209 080	43 855	125 362r
	30.6.	2 505 991	2 127 752	211 257	44 585	132 227r
	31.7.	2 595 900	2 210 190	216 450	46 252	133 800r
	31.8.	2 713 502	2 318 387	220 777	47 262	140 376r
	30.9.	2 830 189	2 426 346	224 073	48 144	147 524r
	31.10.	2 979 624	2 562 707	231 249	49 066	156 202r
	30.11.	3 117 121	2 691 375	234 373	50 894	161 979r
	31.12.	3 277 929	2 839 242	242 835	51 888	169 964r
1952	31.1.	3 392 632	2 939 118	252 629	52 438	177 447r
	29.2.	3 482 973	3 027 803	254 411	49 909	183 950r
	31.3.	3 606 887	3 111 834	255 038	51 204	188 811
	30.4.	3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
	31.5.	3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
	30.6.	3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
	31.7.	4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
	31.8.	4 334 360	3 770 928	280 190	59 937	223 306
	30.9.	4 532 594	3 949 118	284 540	60 960	237 976
nach Ländern (30.9.1952)						
Schleswig-Holstein		31 844	22 967	2 169	466	6 242
Hamburg		570 505	481 010	82 987	2 396	4 112
Niedersachsen		358 853	259 421	24 317	8 190	66 925
Nordrhein-Westfalen		1 042 203	928 115	14 779	17 827	81 482
Bremen		121 497	93 822	25 364	1 608	703
Hessen		462 040	426 330 b)	23 042	4 713	7 955
Rheinland-Pfalz		47 438	39 214	4 824	1 576	1 824
Bayern		984 773	864 944 a)	65 583	18 744	35 502
Baden-Württemberg 2)		913 440	833 294	41 475	5 440	33 231
nach Art der Darlehen (30.9.1952)						
Deckungsdarlehen		1 594 251	1 298 247 a)	152 137	50 853	93 014
Darlehen a. öfftl. Mitteln		2 527 248	2 411 369	4 013	3 941	107 925
Darlehen a. sonst. Mitteln		411 095	239 501 b)	128 390	6 167	37 037

Abweichung in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) In Baden haben Boden- und Kommunalkreditinstitute keinen Sitz.- a) Davon 19,2 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.- b) Davon 13,7 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.

Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes
in vH

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Insgesamt</u>												
1948							33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87	108,67		
<u>darunter : a) Zement - Industrie</u>												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,14	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,59	87,59	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07	130,50		
<u>darunter : b) Industrie der Steine und Erden</u>												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	33,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1952	100,53	99,60	96,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95		
<u>darunter : c) Hoch- und Tiefbau</u>												
1948							36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	45,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,31	43,06	41,78	39,02		

Das Nominalkapital beträgt in Millionen RM für sämtliche erfassten Aktien 6 121,3, für die Aktien der Zementindustrie 95,0, der Industrie Steine und Erden 51,1, des Hoch- und Tiefbaues 74,5.

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds ¹⁾
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1950 Januar	3 665,0	3 394,8	294,6	34,0
Februar	3 675,5	3 426,9	296,9	34,0
März	3 696,5	3 485,4	300,4	34,0
April	3 702,8	3 537,5	324,5	34,0
Mai	3 865,9	3 563,2	328,5	34,0
Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Juli	3 909,4	3 692,0	347,1	34,0
August	3 936,6	3 728,9	357,0	34,0
September	3 951,4	3 792,1	382,0	34,0

1) Stand am Monatsende

Bank Deutscher Länder

Konkurse ¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen 2)							
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon						
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk			
		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden	
1949 5)	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42	
1950	1.Vj.	113	63	40	23	50	45	5	27	11	9	2	16	15	1	140	74	49	25	66	60	5
	2.Vj.	103	64	43	21	39	36	3	26	13	11	2	13	13	-	129	77	54	23	52	49	3
	3.Vj.	133	66	52	14	67	55	12	25	15	13	2	10	8	2	158	81	65	16	77	63	14
	4.Vj.	134	83	65	18	51	49	2	28	14	11	3	14	13	1	162	97	76	21	65	62	3
	insges.	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	1.Vj.	155	76	63	13	79	77	2	43	22	20	2	21	20	1	198	98	83	15	100	97	3
	2.Vj.	170	75	63	12	95	88	7	42	16	14	2	26	26	-	212	91	77	14	121	114	7
	3.Vj.	130	58	50	8	72	67	5	39	18	12	6	21	21	-	169	76	62	14	93	88	5
	4.Vj.	146	71	61	10	75	66	9	19	3	2	1	16	14	2	165	74	63	11	91	80	11
	insges.	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952	1.Vj.	123	54	41	13	79	74	5	18	10	9	1	8	7	1	141	64	50	14	87	81	6
	2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurre.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit		Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren					
Bezirk		insgesamt	davon		über 21 Jahre			unter 21 Jahren		
Arbeitnehmergruppen			männlich	weiblich	gesamt	davon		gesamt	davon	
						männlich	weiblich		männlich	weiblich
<u>Bundesgebiet und Berlin</u>										
1950	30. September	389 470	383 936	5 534	355 065	350 194	4 841	34 435	33 742	693
	31. Dezember	405 536	399 287	6 249	371 464	365 705	5 759	34 072	33 582	490
1951	31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590
	30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643
	30. September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644
	31. Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587
1952	31. März 1)	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
	30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
<u>nach Bezirken (Juni 1952)</u>										
Nordmark		69 256	69 037	219	62 429	62 218	211	6 827	6 819	8
Niedersachsen		45 300	45 056	244	41 828	41 619	209	3 472	3 437	35
Nordrh.-Westf.		109 304	108 735	569	97 437	96 929	508	11 867	11 806	61
Hessen		47 580	47 306	274	44 650	44 401	249	2 930	2 905	25
Württembg.-Baden		37 994	37 578	416	36 064	35 689	375	1 930	1 889	41
Bayern		71 436	69 886	1 550	64 880	63 544	1 336	6 556	6 342	214
Rheinld.-Pfalz		23 401	23 139	262	21 239	21 009	230	2 162	2 130	32
Berlin		18 005	16 525	1 480	16 842	15 365	1 477	1 163	1 160	3
<u>nach Arbeitnehmergruppen (Juni 1952)</u>										
Arbeiter		405 955	402 044	3 911	.	.	.	.	.	.
Angestellte		16 321	15 218	1 103	.	.	.	.	.	.

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 7,0 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Das Baugewerbe bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften
1. Die versicherten Unternehmen, die Versicherten und Entgelte

Gruppen der Berufsgenossenschaften	Zahl der Unternehmen			Zahl der Versicherten 1) 2)			Summe der Entgelte		
	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951
	in 1000			in 1000			in Mill.		
alle	1 235,2	1 407,9	1 472,4	9 945	11 015	11 883	21 754,5	26 843,9	35 959,8
darunter:									
Baugewerbe	148,7	162,4	170,2	1 320	1 429	1 543	2 740,5	3 121,7	3 793,6
vH aller	12,0	11,5	11,6	13,3	13,0	13,0	12,6	11,6	10,5

1) 1 Versicherten = 300 Arbeitstage.- 2) Z.T. Doppelzählungen bei Wechsel des Arbeitsplatzes, daher mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.

2. Arbeits- und Wegeunfälle, Berufskrankheiten

Gruppen der Berufsgenossenschaften	Gemeldet			Erstmals entschädigt			vH der Gemeldeten		
	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951
a) Arbeitsunfälle 1)									
alle	770 651	879 146	1 040 870	38 570	45 257	48 831	5,00	5,15	4,69
darunter:									
Baugewerbe	108 027	133 972	184 651	7 194	9 034	9 659	6,66	6,74	5,23
vH aller	14,0	15,2	17,7	18,7	20,0	19,8	.	.	.
b) Wegeunfälle									
alle	44 647	69 141	97 830	3 384	5 386	7 704	7,58	7,79	7,87
darunter:									
Baugewerbe	6 502	10 180	13 734	574	969	1 345	8,83	9,52	9,79
vH aller	14,6	14,7	14,0	17,0	18,0	17,5	.	.	.
c) Berufskrankheiten									
alle	35 416	35 262	32 427	7 790	9 622	8 589	22,00	27,29	26,49
darunter:									
Baugewerbe	667	914	1 120	109	191	169	16,3	20,90	15,09
vH aller	1,9	2,6	3,5	1,4	2,0	2,0	.	.	.

1) Arbeitsunfälle = Unfälle während der Arbeitszeit ohne Wegeunfälle und Berufskrankheiten, aber incl. nicht unmittelbar mit dem Arbeitsprozess im Zusammenhang stehende Unfälle.

3. Folgen der erstmalig entschädigten Arbeits- und Wegeunfälle

Gruppen der Berufsgenossenschaften	T o d			völlige Erwerbsunfähigkeit			teilweise Erwerbsunfähigkeit		
	1949	1950	1951	1949	1950	1951	1949	1950	1951
a) Arbeitsunfälle									
alle	3 836	3 564	3 466	362	418	341	34 372	41 275	45 024
darunter:									
Baugewerbe	722	775	660	60	107	85	6 412	8 152	8 914
vH aller	18,8	21,7	19,0	16,6	25,6	24,9	18,7	19,8	19,9
b) Wegeunfälle									
alle	563	696	985	34	53	59	2 787	4 637	6 660
darunter:									
Baugewerbe	107	160	191	6	16	12	461	793	1 142
vH aller	19,0	23,0	19,4	17,6	30,2	20,3	16,5	17,1	17,1
c) Berufskrankheiten									
alle	490	482	422	392	406	306	6 908	8 734	7 861
darunter:									
Baugewerbe	30	29	24	15	27	19	64	135	126
vH aller	6,1	6,0	5,7	3,8	6,7	6,2	0,9	1,5	1,6

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften in Bonn

Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohngebäude und Nichtwohngebäude
mit den darin befindlichen Wohnungen in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Stande vom 30.6.1952 1)

Land	Beschlag- nahme Wohnungen	Freigaben (Wohnungen)	Beschlagnahmen (Wohnungen einschl. Neubauten)			darunter Wohnungen in nur teilweise in Anspruch genommenen Gebäuden	von den Wohnungen insgesamt hatten Wohnräume (einschl. Küche, ohne Nebenräume)				Nichtwohngebäude		Wohngebäude	
	insgesamt		darunter Neubauten	insgesamt	1-2		3-4	5-6	7 u. mehr	Zahl der Gebäude	mit Wohnungen	Zahl der Gebäude	mit Wohnungen	
	Stand am 31.12.1951	1.1. bis 30.6.1952			Stand am 30.6.1952									
Schlesw.-Holst.	959	116	16	4	859	23	36	287	290	246	1 149	137	487	722
Hamburg	1 758	327	28	-	1 459	158	2	601	664	192	384	3	585	1 456
Niedersachsen	5 852	349	315	306	5 818	297	101	2 652	1 681	1 384	1 497	224	3 074	5 594
Nordrh.-Westf.	15 211	860	1 044	703	15 395	2 127	1 147	5 621	5 038	3 589	2 706	660	8 746	14 735
Bremen	971	125	-	-	846	-	3	353	263	227	59	19	399	827
Hessen	11 537	71	853	852	12 319	136	553	5 359	4 332	2 075	1 828	133	4 838	12 186
Rheinld.-Pfalz	7 590	427	797	726	7 960	3 698	289	3 933	2 558	1 180	1 214	90	4 921	7 870
Bayern	13 415	482	510	487	13 443	150	561	5 424	4 698	2 760	2 545	238	5 893	13 205
dar.: Lindau	151	2	-	-	149	98	1	51	75	22	14	-	115	149
Baden-Württbg.	15 370	821	661	481	15 210	6 384	2 055	6 450	4 452	2 253	2 185	266	9 501	14 944
dav.: Wtt B	6 124	31	236	225	6 329	30	669	2 889	1 676	1 095	871	46	2 391	6 283
Ba	7 415	495	256	104	7 176	5 345	1 381	2 932	2 011	852	1 022	194	5 870	6 982
Wtt H ²⁾	1 831	295	169	152	1 705	1 009	5	629	765	306	292	26	1 240	1 679
Bundesgebiet ²⁾	72 663	3 578	4 224	3 559	73 309	12 973	4 747	30 680	23 976	13 906	13 567	1 770	38 444	71 539
West-Berlin	3 807	383	106	36	3 530	392	158	1 481	972	1 315	921	79	1 632	3 451

1) In Freigabe (Spalte 2) bzw. Neubeschlagnahmen (Spalte 3-4) sind auch Fälle enthalten, die nur als durchlaufende Posten - sowohl als Freigabe wie als Beschlagnahme - gezählt waren. Es handelt sich hierbei um Wohnungen in Gebäuden, die im Laufe des Berichtszeitraumes vom Zustand der Vollbeschlagnahme in den der Teilbeschlagnahme (oder umgekehrt) überführt wurden. In diesen Fällen wurden die am Anfang der Berichtszeit beschlaggenommenen Wohnungen des Gebäudes zunächst voll als Freigabe und die nach der Teilfreigabe noch beschlagnommen gebliebenen Wohnungen als Neubeschlagnahme gezählt.- 2) Ausserdem 584 beschlagnommene Einzelzimmer in 274 Gebäuden.